

Preserve Together

2023 ESG Report





Inhalt

01. Einführung	04
1.1 Eine Botschaft von unserem CEO	04
1.2 Eviosys auf einen Blick	05
1.3 Mitgliedschaften, Anerkennungen und Zertifizierungen	08
1.4 Unser Ziel	10
1.5 Nachhaltigkeitsziele und Errungenschaften	11
1.6 Innovation	13
1.7 Geschäfts- und Nachhaltigkeitstreiber	14
02. Umwelt	16
2.1 Verringerung unserer Umweltauswirkungen	17
• Scope 1 und 2 THG-Emissionen	17
• Scope 3 THG-Emissionen	19
• VOC-Emissionen	20
• Abfallwirtschaft, Wasserressourcenschutz und biologische Vielfalt	21
• Produkt-Lifecycle-Management	25
• Nachhaltige Beschaffung	27
03. Soziales	28
3.1 Sicherheit gewährleisten	29
3.2 Vielfalt und Inklusion schätzen	32
3.3 Mitarbeiterentwicklung und -engagement	36
3.4 Unterstützung der lokalen Gemeinschaften	38
04. Governance	39
4.1 Corporate Governance	40
4.2 Compliance, Geschäftsgebaren und Ethik	43
4.3 Risikoidentifizierung und -minderung	46
4.4 Cybersecurity und Datenschutz	47
4.5 Regulatorische Überwachung	48
Anhang	49

Einführung

1.1 Eine Botschaft von unserem CEO



Im Jahr 2023 haben wir nicht nur unsere Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen vier Jahre früher als geplant erreicht, sondern wir haben auch ehrgeizige langfristige Ziele für Scope-3-Emissionen gemessen und festgelegt.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Stakeholder,

ich freue mich, Sie über die bemerkenswerten Fortschritte informieren zu können, die Eviosys bei der Förderung der Nachhaltigkeit bis 2023 gemacht hat. Unser Engagement für herausragende Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) hat uns zu neuen Höhenflügen verholfen und uns ein Platin-Ranking von EcoVadis eingebracht, mit einer perfekten Bewertung von 100/100 in der Umweltleistung. Diese Errungenschaft, mit der Eviosys zu den besten 1 % der bewerteten Unternehmen gehört, spricht Bände über unser Engagement für nachhaltige Verfahrensweisen.

Im Jahr 2023 haben wir nicht nur unsere Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen vier Jahre früher als geplant erreicht, sondern wir haben auch ehrgeizige langfristige Ziele für Scope-3-Emissionen gemessen und festgelegt. Unser proaktiver Ansatz geht über die Kohlenstoffreduzierung hinaus. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um die Einhaltung der ResponsibleSteel-Standards und der Ziele des Pariser Abkommens sicherzustellen.

Dank des Engagements unserer Mitarbeiter und eines soliden Investitionsplans haben wir unsere Ziele zur Verringerung der CO₂-Emissionen übertroffen und haben uns noch ehrgeizigere Ziele gesetzt. Unsere neuen Ziele umfassen eine Reduzierung um 50 % bis 2030 für unsere Bereiche 1 und 2 und das Erreichen von Netto-Null-Emissionen bis 2050, was alle Bereiche einschließt.

Unser Engagement für soziale Verantwortung ist ebenso ausgeprägt. Unsere Gesamtzahl meldepflichtiger Unfälle (Total Recordable Incident Rate, TRIR) verbessert sich weiter, was die Wirksamkeit unserer Safety-First-Kultur widerspiegelt. Wir sind stolz darauf, die Chancengleichheit zu fördern, haben das Lohngefälle zwischen den Geschlechtern verringert und die Zahl der Frauen in Führungspositionen erhöht. Darüber hinaus unterstützen wir unsere lokalen Gemeinschaften und leisten in den Gebieten, in denen wir tätig sind, einen bedeutenden Beitrag.

Mit Blick auf das Jahr 2024 bleibt Eviosys in seinem Streben nach hervorragender Nachhaltigkeit konstant. Mit einer klaren Strategie und einem Plan zur kontinuierlichen Verbesserung in allen ESG-Dimensionen verpflichten wir uns, die Produkte unserer Kunden, unsere Gemeinschaften und die Erde gemeinsam zu fördern und zu schützen und unseren Investoren, Partnern und unserem Planeten einen dauerhaften Wert zu bieten.

Wir danken Ihnen für Ihre unermüdliche Unterstützung auf diesem Weg der Umgestaltung. Herzliche Grüße

Tomás Lopez

Tomás Lopez
Chief Executive Officer

1.2 Eviosys auf einen Blick

Unsere Produkte und unsere Kompetenz



Konservendosen



Verschlüsse



Aerosolbehälter

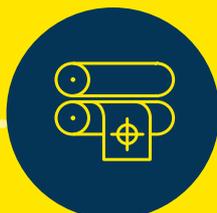


Spezialverpackungen

Unsere Serviceleistungen



Design



Druckaufträge



Beratung
Labor, Überwachung
und technische
Unterstützung



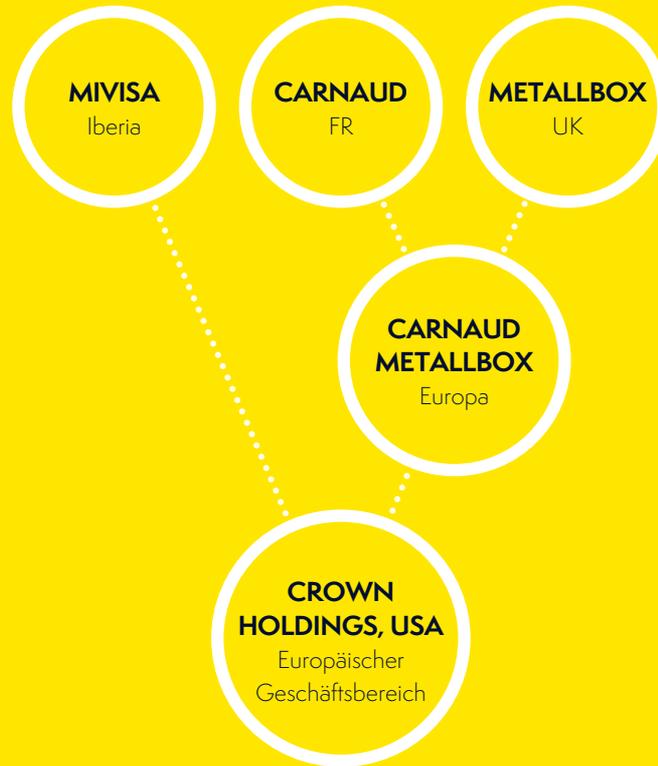
Verschleißanlagen
Entwicklung, Verkauf
und Vermietung
von Maschinen und
Komponenten



Schulung

Unsere **Geschichte**

Eviosys ist seit über 200 Jahren führend in seiner Branche. Das Unternehmen hat sich einen Ruf für Produkte höchster Qualität und einen außergewöhnlichen Kundenservice erworben.



über **200**
Jahre Erfahrung

EVIOSYS

Lebensmitteldosen/-deckel
Verschlüsse
Aerosole
Spezialverpackungen

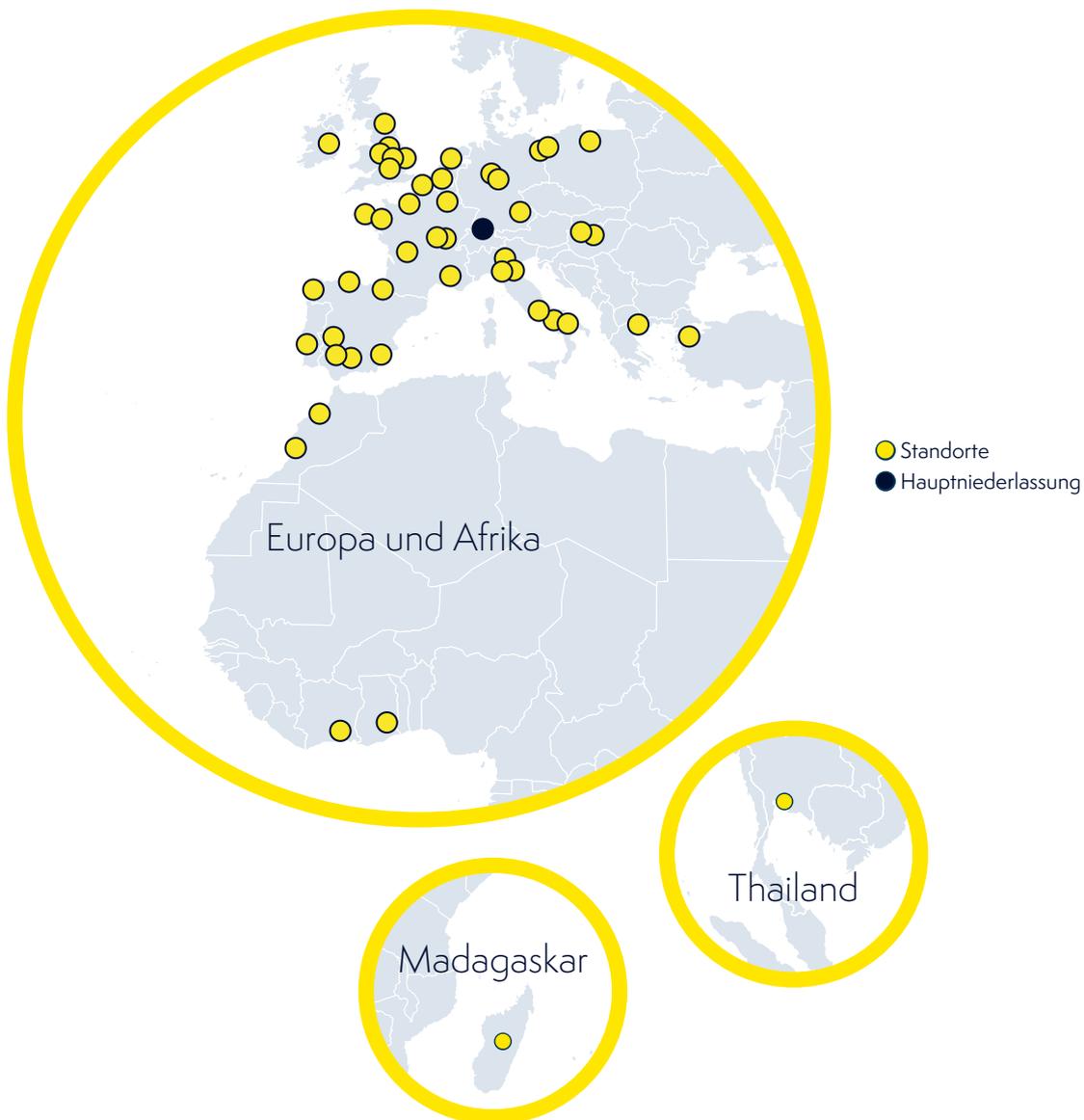


Entwicklung & Nachhaltigkeit

Bei Eviosys nutzen wir unsere ausgeprägte unternehmerische Kultur und unsere Flexibilität, um Nachhaltigkeit und Innovation in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Wir haben uns mit KPS Capital Partners zusammengetan, um unseren Weg in eine nachhaltigere Zukunft für unsere Branche fortzusetzen.

François Querrioux
Chief Operating Officer

Unser Fertigungsfußabdruck



Unsere ehrgeizige Nachhaltigkeits-Roadmap



1.3 Mitgliedschaften, Anerkennungen und Zertifizierungen

UN Global Compact

WIR UNTERSTÜTZEN



Im Jahr 2022 wurde Eviosys Unterzeichner der UN Global Compact-Initiative zur Unternehmensverantwortung und deren Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Im Rahmen unseres Engagements legen wir jährlich offen, wie wir die Zehn Prinzipien in unsere Strategien und Abläufe integrieren und zu den Zielen der Vereinten Nationen beitragen. Wir unterstützen auch die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDG).



EcoVadis Platin-Bewertung



Im Jahr 2023 wurde Eviosys vom EcoVadis Sustainability Rating mit Platin ausgezeichnet und gehört damit zu den besten 1 % aller von EcoVadis bewerteten Unternehmen. Wir wurden in den Bereichen Umweltmanagement, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und Nachhaltigkeit der Beschaffung bewertet.

Unsere Zertifizierungen



Die Key-Performance-Indikatoren und Ergebnisse unserer Nachhaltigkeitsrichtlinien, -praktiken und -initiativen, die im SASB-Index dieses Berichts aufgeführt sind, werden von Bureau Veritas nach dem ISAE 3000-Standard geprüft.

ZERTIFIZIERT



Wir sind nach ISO 9001, 14000 und 45000 zertifiziert.

Eviosys führt eine umfassende jährliche Risikobewertung durch, die alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit umfasst. Alle ermittelten Risiken werden mit konkreten Methoden, Vorschriften und Aktionsplänen ausgeglichen.



Unsere Geschäftsethik hat die SEDEX-Zertifizierung und die BRC.Zertifizierung erhalten.



Wir haben unseren ersten Bericht an das Climate Disclosure Project (CDP) im Jahr 2023 eingereicht. Eviosys wurde im CDP in die Kategorie „Management“ eingestuft, was bedeutet, dass unser Unternehmen für „koordinierte Maßnahmen in Klimafragen“ anerkannt wurde



Wir engagieren uns seit Dezember 2023 für die Initiative Science Based Target.

Fakten und Eckdaten 2023



43* | **17****
Werke | Länder



2,41 | **2023**
Milliarden € |
Umsatz



1.000 | **Über 87**
Kunden | Länder



Über 6.500
Mitarbeiter



Über 26
Milliarden verkaufter
Produkte jährlich



Ein eigenes
Technologiezentrum

Umsatz pro Region und Produktkategorie



* 40 Werke oder Produktionsstätten, mit Ausnahme von zwei Werken in Russland und dem Werk in Braunstone, UK (Mai 2024)

** 16 Länder mit Produktionsstätten

1.4 Unser Ziel

Fördern · Schützen · Bewahren



FÖRDERN

Wir heben die Marken hervor, um sie zum Lächeln zu bringen.

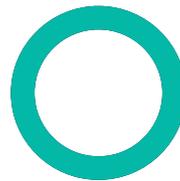
+



SCHÜTZEN

Wir schützen Produkte und Verbraucher durch den Einsatz optimaler Materialien und Fertigungsprozesse.

+



BEWAHREN

Wir schützen unseren Planeten und unsere Menschen, indem wir die höchsten Nachhaltigkeitsstandards einhalten.

=



VERBESSERN

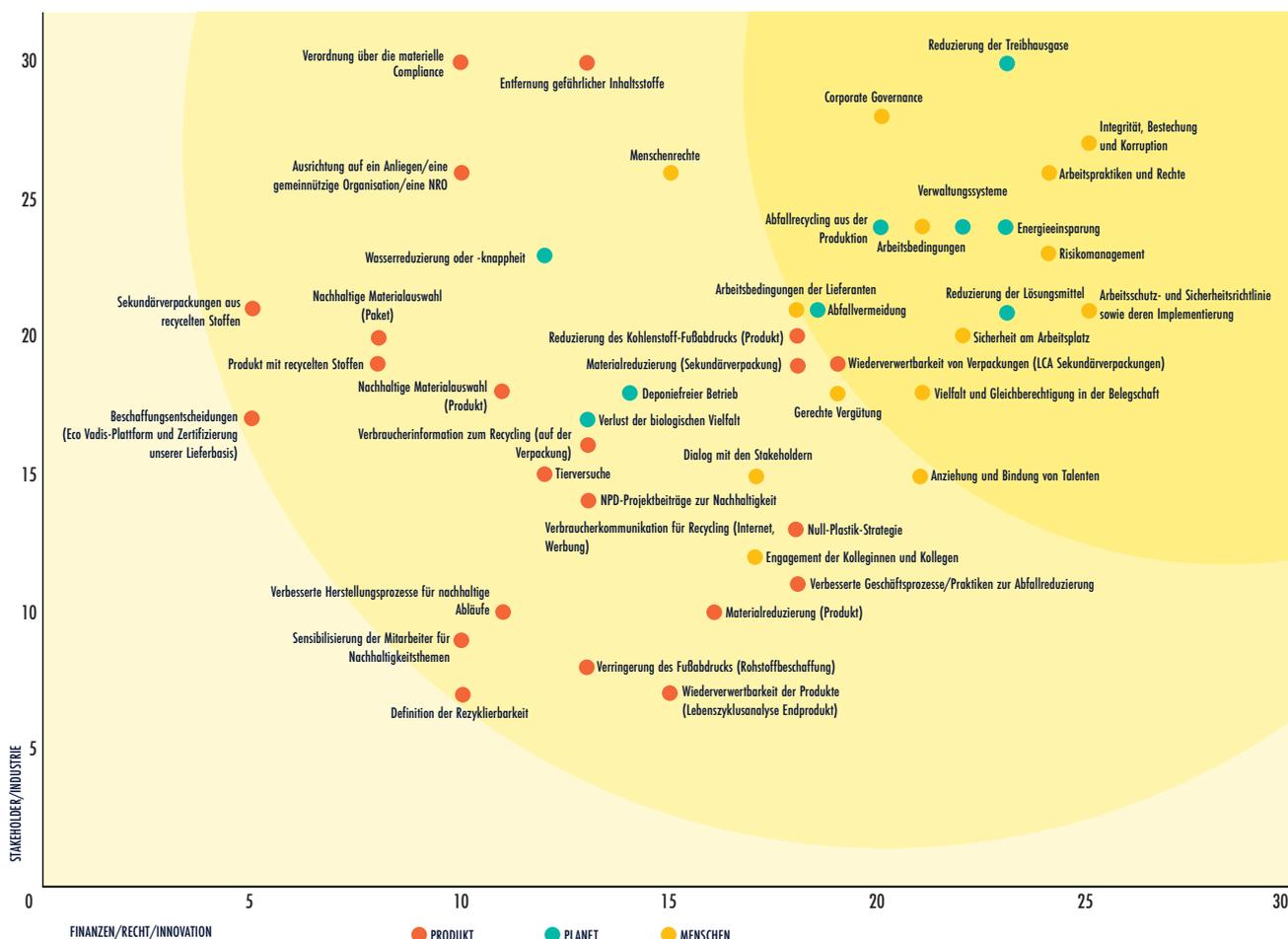
Fördern, schützen und bewahren Sie Ihre Produkte, um einen geschäftlichen Mehrwert zu schaffen.

Intelligente nachhaltige Verpackung

1.5 Nachhaltigkeitsziele und Errungenschaften

Wesentlichkeitsbewertung

Evosys führte im Jahr 2023 eine Wesentlichkeitsbewertung durch, die auf einem People-Product-Planet-Ansatz basiert.



Die wichtigsten Themen, die bei dieser Wesentlichkeitsewertung ermittelt wurden, waren:

Umwelt	Soziale Aspekte	Governance
<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der THG-Emissionen • Senkung des Energieverbrauchs • Verwaltungssysteme • Lösungsmittelreduzierung • Abfallrecycling • Abfallvermeidung • Reduzierung des Wasserverbrauchs • Deponiefreier Betrieb • Verlust der biologischen Vielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsbedingungen • Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie und deren Umsetzung • Arbeitsbedingungen der Lieferanten • Sicherheit am Arbeitsplatz • Vielfalt und Gleichstellung der Belegschaft • Gerechte Vergütung • Anziehung und Bindung von Talenten • Engagement der Kolleginnen und Kollegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Integrität, Bestechung und Korruption • Corporate Governance • Arbeitspraktiken und -rechte • Risikomanagement • Menschenrechte • Dialog mit den Stakeholdern

Das Konzept der doppelten Wesentlichkeit wird im Jahr 2024 im Einklang mit der Richtlinie der Europäischen Union zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) angewendet. Diese neue Analyse berücksichtigt, wie sich die Aktivitäten eines Unternehmens auf die Menschen, den Planeten und die Produkte auswirken und wie sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die operative und finanzielle Leistung unseres Unternehmens auswirken könnten.

Nachhaltigkeits-Ziele und Errungenschaften

Kernziel	Leistungsindikator	2020 Bezugsjahr	2021	2022	2023	Auf dem Weg	2030 Zielsetzung	2050 Zielsetzung	
ERHALT UNSERES PLANETEN									
THG-Emissionen Scope 1 Scope 2 Scope 3	Reduzierung unserer THG-Emissionen SCOPE 1 und 2	CO ₂ -Emissionen Scope 2 in tCO _{2e} /Millionen normalisierte Dosen (% vs. 2020)	9,4	8,85 (-5,5 %)	7,98 (-14,9 %)	7,49 (-20,1 %)	✓	4,69 (-50 %)	Netto 0
	Reduzierung unserer THG-Emissionen SCOPE 3	CO ₂ -Emissionen Scope 3 in tCO _{2e} /Millionen normalisierte Dosen (% vs. 2018)	k.A.	k.A.	k.A.	65,6	✓	21,6 (-30 %)	Netto 0
Luftqualität	Reduzierung unserer VOC-Emissionen	VOC-Emissionen in kg/Millionen normalisierter Dosen (% vs. 2020)	90,0	89,0 (-1 %)	80,4 (-10,6 %)	72,4 (-20 %)	✓	45,0 (-50 %)	Netto 0
Null Abfall	Abfallrecycling	% recycelten Abfalls	k.A.	k.A.	95,3 % ⁽¹⁾	95,4 % ⁽¹⁾	✓	99 %	100 %
Wasserressourcen schützen	Wasserverbrauch auf ein Minimum reduzieren	„Gesamter Wasserverbrauch in m ³ (% vs. 2022)“	k.A.	k.A.	219.305	186.349 (-14 %)	✓	186.494 (-15 %)	-30 %
FÖRDERUNG UND SCHUTZ UNSERER MITARBEITER									
Arbeitsicherheit	Senkung der Gesamtzahl der meldepflichtigen Unfälle, um eine hervorragende Leistung mit einer Rate von weniger als 0,8 Unfällen zu erreichen	Gesamtrate der meldepflichtigen Unfälle	1,6	1,2	1,0	0,9	✓	0,5	0,0
Mitarbeiterbindung	Steigerung der Zufriedenheit unserer Mitarbeiter (eSat)	eSat-Wert Ab 2027 alle Mitarbeiter einbezogen	k.A.	k.A.	66	66	✓	75	85
Gleichstellung der Geschlechter	Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. Verringerung des Lohngefälles.	% der Frauen: Führungspositionen	k.A.	k.A.	30 %	30 %	✓	40 %	50 %
		% des Lohngefälles	k.A.	k.A.	-5 %	-4,4 %	✓	0 %	0 %
Förderung von Vielfalt	Beseitigung unbewusster Voreingenommenheit bei Einstellung und Auswahl	Anzahl der jährlichen Schulungen für alle Personalverantwortlichen	k.A.	k.A.	In Bearbeitung	1	✓	1	1
	Steigerung des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter	Einführung von Richtlinien für Wellbeing und eines Toolkits für unsere Führungskräfte, die innerhalb der Organisation eingesetzt werden können. Jährliche Aktivität	k.A.	k.A.	In Bearbeitung	1	✓	1	1
INTELLIGENTE NACHHALTIGE PRODUKTE									
Recycling-Rate	Recycling-Rate von Stahl und Aluminium in Europa	Durchschnittlicher Anteil von recyceltem Stahl in Europa	Neue Berechnungsmethoden der EU		78,5 %	✓	100 %		
		Durchschnittlicher Anteil an recyceltem Aluminium in Europa	EU-Ziel für 2025 erreicht!		76,1 %	✓	100 %		

(1) Seit 2022 gibt es eine neue Ressourcendatenbank zur genauen Überwachung aller Abfälle gemäß den Klassifizierungen des Europäischen Abfallcodes (EWC).

Hinweis: Für die Treibhausgas- und VOC-Erregenschaften für 2022 wird ein Fehlerfaktor von +15 % hinzugefügt, um sicherzustellen, dass die Zahlen und die standortbezogene Methodik nicht zu niedrig angesetzt werden, zertifiziert nach ISAE 3000 von Bureau Veritas (siehe Anhang)

1.6 Innovation

Eviosys bezieht die Nachhaltigkeit in seine Produkte ein, von der Konzeption an. Ökodesign ist ein wesentliches Element unserer Innovation, da wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte verringern wollen. Innovation ist auch ein wichtiges Element bei der Anpassung unserer Produkte an die sich entwickelnden rechtlichen Rahmenbedingungen für Produkte, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, und bei der Verbesserung ihrer Verwendbarkeit und Sicherheit für den Endverbraucher.

Der Schwerpunkt unserer Innovationen liegt bei der Gewichtsreduzierung von Dosen und Verschlüssen, der Entwicklung ergonomischerer Lösungen und der Entwicklung praktikabler Alternativen zu den weit verbreiteten Kunststoffverpackungen, die immer mehr Marktanteile gewinnen, obwohl sie sich nicht so leicht recyceln lassen wie Metall. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für unsere jüngsten Innovationen

Ecopeel™ ist eine traditionelle Lebensmitteldose, die mit einer abziehbaren Folie geliefert wird, die direkt auf dem Dosenkörper versiegelt ist. Diese Designinnovation ermöglicht eine Verringerung des Materialverbrauchs und einen Rückgang der CO₂-Emissionen um 20 % im Vergleich zu herkömmlichen dreiteiligen Dosen. Das Design der Ecopeel-Dosen führt auch zu einem Abfüllprozess, der 5 Mal schneller ist als herkömmliches Heißsiegeln. Die Verwendung von Ecopeel ist sauberer und sicherer als andere Dosen und führt zu einer Verringerung des Lebensmittelverderbs und des Energieverbrauchs. Diese Lösung trägt auch dazu bei, die Lebensmittelverschwendung (die 10 % der weltweiten THG-Emissionen ausmacht) zu minimieren, da die glatten Ränder einen vollständigen Zugang zum Inhalt der Dose ermöglichen.



Orbit™-Verschlüsse erleichtern das Öffnen von Gläsern, unabhängig von der Körperkraft. Orbit reduziert das Öffnungsmoment um 50 % im Vergleich zu einem Twist-off. Der Verschluss besteht aus einem Ring, einer Innenplatte und einer Dichtung. Orbit ist speziell für das Wiederverschließen konzipiert und trägt dazu bei, den Inhalt des Glases frisch zu halten. Orbit kann von jedem mühelos geöffnet werden. Es ist die inklusivste Verschlusslösung auf dem Markt, die es endlich allen Menschen leicht macht, Gläser zu öffnen, auch Senioren und Verbrauchern mit Behinderungen.

Horizon™ ist eine ultraleichte, flache Überkappe, die weniger Material verbraucht und ein ultraflaches Design hat. Sie bietet der Trockenfutterindustrie eine ultraleichte, gewichtsreduzierte Verpackungslösung von der Dose bis zum Deckel.

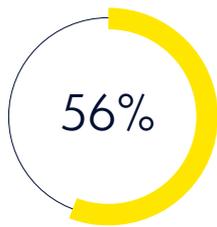


1.7 Geschäfts- und Nachhaltigkeitstreiber

Sich wandelnde Verbraucherwahrnehmungen und -erwartungen hinsichtlich Verpackungen sollten die Nachfrage nach mehr recycelbaren Materialien anregen.

Im November 2023 gab Eviosys eine Umfrage bei 2.000 Befragten in vier europäischen Ländern (Großbritannien, Frankreich, Deutschland und Spanien) in Auftrag, um die Stimmung der Verbraucher gegenüber Verpackungen zu ermitteln. Die Ergebnisse der Umfrage unterstreichen das gestiegene Bewusstsein für die Umweltauswirkungen von Verpackungsmaterialien und die Besorgnis über die Menge an Kunststoffverpackungen in den Verkaufsregalen. Die Studie unterstreicht deutlich die wachsende Nachfrage nach wiederverwertbaren Verpackungsmaterialien.

Obwohl die Verbraucher über die steigenden Lebenshaltungskosten besorgt sind, sind sie weniger preissensibel gegenüber nachhaltigen Verpackungsalternativen



der Europäer betrachten die Lebenshaltungskosten als ihre größte Sorge ...

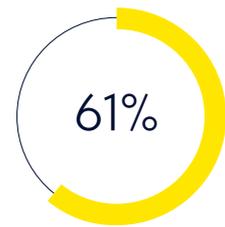


... trotzdem würden sie mehr für ein Produkt in einer nachhaltigen Verpackung bezahlen.

Die Wahrnehmung der Verbraucher zeigt, dass die Unternehmen eine aktive Rolle bei der Verbesserung der Nachhaltigkeit von Verpackungen spielen können



der Befragten glauben, dass die Unternehmen nicht genug gegen die Plastikverschmutzung tun



der Befragten halten Metallverpackungen für einen entscheidenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

Die Verbraucher sind zunehmend frustriert über die weite Verbreitung von Plastikverpackungen für Konsumgüter



6

von 10 Menschen

sind frustriert oder verärgert über die Menge an Plastikverpackungen in Supermärkten



8

von 10 Befragten

gaben an, dass sie eher bereit wären, ein Produkt in einer Metallverpackung zu kaufen, da diese recycelbar ist

Zur gleichen Zeit,



6

von 10 Menschen

halten Metall für ein nachhaltigeres Material als Kunststoff

Fast



4

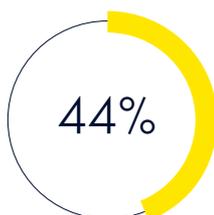
von 10 Menschen

halten Metallverpackungen für ein geeignetes Material für ein Luxusgeschenk

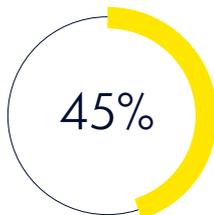
Eviosys: ein Partner für wiederverwertbare Verpackungen

Im Laufe des Jahres führten wir außerdem eine Umfrage unter unseren Kunden im Bereich der Konsumgüter (CPG) durch, dem nachgelagerten Teil unserer Wertschöpfungskette, an der 600 Personen teilnahmen. Wir wollten herausfinden, wie wahrscheinlich es ist, dass unsere Kunden bei ihren Entscheidungen über nachhaltige Verpackungen vorankommen, und/oder welche Herausforderungen sie zu bewältigen haben. Die Ergebnisse der Umfrage lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- 44 % der Befragten gaben an, dass die **Nachfrage der Verbraucher nach nachhaltigen Verpackungen** einen großen oder entscheidenden Einfluss auf ihre Verpackungsentscheidungen hat, während weitere 36 % angaben, dass diese Nachfrage einen moderaten Einfluss hat.



- 45 % der Befragten gaben an, dass ihr **Unternehmen** innerhalb von 1 bis 3 Jahren **auf 100 % recycelbare Materialien umstellen würde**, während weitere 34 % angaben, dass sie dies innerhalb von 4 bis 6 Jahren tun würden.



- 71 % sind mäßig bis sehr gut informiert, und 5 % **wissen sehr gut Bescheid über den Recyclingprozess und die Nachhaltigkeit von Verpackungsmaterialien.**

- 53 % der Befragten gaben an, dass **Kostenbeschränkungen oder Probleme in der Lieferkette den Übergang zu nachhaltigeren Verpackungen erschweren**, während 19 % der Befragten angaben, dass die Verbraucher kein Interesse an einer solchen Veränderung hätten.

- 22 % der Befragten **haben erhebliche oder große Investitionen in die Erforschung oder Umsetzung nachhaltiger Verpackungslösungen getätigt**, während 40 % angaben, dass sie in diesem Bereich nur mäßig investiert haben.

Das Interesse unserer CPG-Kunden an wiederverwertbaren Verpackungen scheint hinter dem Aufwärtstrend und dem höheren Interesse zurückzubleiben, das wir bei den Verbrauchern in unserer Umfrage 2023 festgestellt haben. Wir sind jedoch der Meinung, dass die Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen bei Konsumgütern nicht nur von Seiten der Verbraucher, sondern auch aufgrund der sich abzeichnenden gesetzlichen Änderungen steigen wird. Unserer Einschätzung nach dürfte dies zu einem unvermeidlichen Anstieg der Nachfrage nach wiederverwertbaren Verpackungen, einschließlich metallbasierter Alternativen und Dosen, führen.



02. Umwelt

Unser Ziel ist es, einen wichtigen Beitrag zur Schaffung einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Wir streben an, bis zum Jahr 2050 in unserem gesamten Unternehmen klimaneutral zu werden.

Erfahren Sie mehr über die Ansichten von Eviosys zum Umweltmanagement und einige unserer Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens in unserer gesamten Wertschöpfungskette, **klicken oder scannen Sie den QR-Code.**



2.1 Verringerung unserer Umweltauswirkungen

Scope 1 und 2 THG-Emissionen

Verringerung unserer direkten Emissionen und unseres Energieverbrauchs

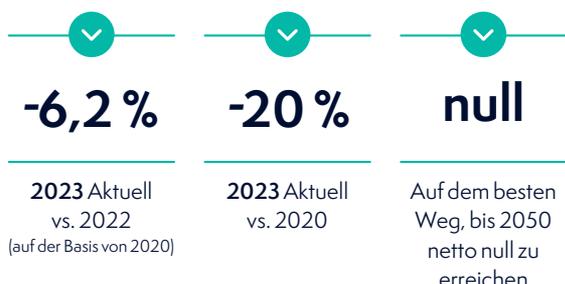
Reduktion der THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 – Zielsetzung



Evisosys übertrifft seine Ziele für die Reduzierung der THG-Emissionen nach Scope 1 und 2

Wir freuen uns, berichten zu können, dass **wir unsere ursprünglichen Scope 1 und 2 Emissionsziele für 2023 übertroffen haben**, was die Wirksamkeit der Maßnahmen unterstreicht, die wir in unseren Werken und unternehmensweit ergriffen haben. Im Laufe des Jahres erreichten wir eine Verringerung der Emissionen um ca. 20 % gegenüber dem Jahr 2020 (unserem Basisjahr), d. h. volle vier Jahre früher als ursprünglich geplant. Da wir unsere Ziele besser als erwartet erreicht haben, haben wir unsere ursprünglichen Ziele überprüft und uns dazu entschlossen, neue, ehrgeizigere Ziele für die Emissionsreduzierung festzulegen, um weiterhin bessere Ergebnisse zu erzielen.

2023 Reduktion der THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 – Errungenschaften

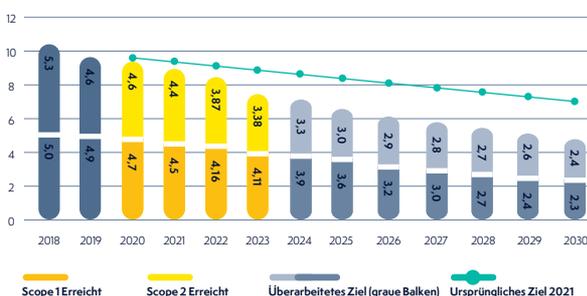


Unsere neuen Ziele sehen vor, unsere Scope 1 und Scope 2 Emissionen bis zum Jahr 2030 um 50 % zu reduzieren und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Wir haben unsere mittelfristigen Ziele für die THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 auf 4,7 Tonnen pro Million normalisierter Dosen bis 2030 verbessert (gegenüber dem vorherigen Ziel von 6,85).

Im Laufe des Jahres haben wir zwei wichtige Schritte auf dem Weg zu unserer Klimastrategie unternommen:

- 1) Wir haben unseren ersten Bericht an das Climate Disclosure Project (CDP) übermittelt; und
- 2) Wir haben neue Emissionsminderungsziele festgelegt, die der „Science Based Targets initiative“ (SBTi) vorgelegt wurden. Wir haben uns nun dem Netto-Null-Standard des SBTi verpflichtet und warten auf die Validierung unserer Ziele.

CO_{2e}-Emissionen (Tonnen pro Million ST-Dosen)



Es sei darauf hingewiesen, dass wir in unserer Berichterstattung unsere Scope 1 und Scope 2 Daten um 15 % über die tatsächlichen Werte hinaus erhöhen, um etwaige Unterschätzungen bei der Berechnung unserer Treibhausgas- und Luftemissionen auszugleichen (alle Berechnungen folgen standortbezogenen Protokollen). Darüber hinaus enthalten die Scope 2 Emissionen auch Werte für die Übertragung und Verteilung. Alle unsere Ergebnisse werden von Bureau Veritas überprüft und mit den ISAE 3000-Berichtsmethoden in Einklang gebracht (Zertifizierungen sind im Anhang dieses Berichts zu finden).

Im Laufe des Jahres konzentrierte sich Evisosys weiterhin auf die Reduzierung der THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 (direkte Emissionen aus fossilen Brennstoffen bzw. indirekte Emissionen aus dem Stromverbrauch). Wir haben auch den wichtigsten Leistungsindikator für die Luftqualität hinsichtlich der Lösemittelmmissionen aus unseren Tätigkeiten genau überwacht.

Erneuerbare Energie

Im Jahr 2023 betrug der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen **2,46 %** des gesamten Energieverbrauchs des Jahres. Von den Scope 2 Emissionen von Evisoy's entfielen 6,3 % auf gekauften Ökostrom. Dank unserer neuen Anlagen in Battipaglia (2022), Merida (2023) und Murcia (2023), die seit Anfang 2024 ihre volle Leistung erbringen, werden wir im Jahr 2024 zu einem höheren Anteil an Solarenergie übergehen. Wir planen, im Jahr 2024 neue Solarkapazitäten an unseren Standorten in Aprilia, Italien, und in Aldeanueva de Ebro, Spanien, zu installieren. Unser Solarkapazitätsprogramm wird in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die von Evisoy's im Jahr 2023 installierte Solarenergiekapazität:

- Im größten Werk von Evisoy's in **Murcia, Spanien, haben wir Sonnenkollektoren installiert, die 18 % unseres Energiebedarfs decken.** Mit 7.912 Paneelen zu je 660 Watt bzw. einer Kapazität von 5,2 Megawatt/Stunde **können wir mit dieser Installation unsere gesamten Scope 2 THG-Emissionen um 2.212 Tonnen CO₂ pro Jahr reduzieren.** Die Anlage, die 15 Wechselrichter, zwei Umspannwerke und eine Hochspannungsleitung umfasst, beinhaltet auch die Sicherheitsinfrastruktur auf dem Dach wie Sicherheitsleinen, Laufstege und Treppen. Unser Solarmodulprojekt in Murcia ist eines der größten Projekte dieser Art in Spanien.
- Evisoy's installierte außerdem **Solarzellen in seinem Werk in Mérida, Extremadura, Spanien.** Die 2.596 Paneele, die auf dem Dach einer Lagerhalle und in der Nähe von Hochspannungstransformatoren installiert sind, ermöglichen es unserem Werk, **35 % seines Energiebedarfs zu erzeugen und 456 Tonnen CO₂ pro Jahr zu reduzieren.**

Weitere Maßnahmen zur Emissionsminderung im Laufe des Jahres umfassten:

- **Ersatz von Flüssiggas-Gabelstaplern durch Elektrostapler** mit dem Ziel, schätzungsweise 10 Tonnen CO₂ pro Maschine und Jahr einzusparen. Zum Jahresende 2023 waren 77 % der bei Evisoy's eingesetzten Gabelstapler elektrisch.
- Fortsetzung unserer **Kampagne zur Umstellung auf LED-Beleuchtung** in allen unseren Werkshallen. Im Laufe des Jahres haben wir 80 % unseres Beleuchtungsbedarfs gedeckt, mit dem Ziel, bis 2027 100 % unserer Einrichtungen zu erreichen. Auf diese Weise **können wir bis zu 90 % des Stroms für die Beleuchtung einsparen.**
- Was das Produktangebot anbelangt, so arbeiten wir kontinuierlich daran, **die Materialstärke unserer Produkte zu verringern**, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität oder Leistung einzugehen, um die Emissionen bei Herstellung und Transport zu reduzieren.

Aktionsplan für die Zukunft

- Für das Jahr 2024 ist die Umrüstung von fünf weiteren Verbrennungsanlagen geplant, sodass Evisoy's seinen Gasverbrauch weiter senken kann. Jede „traditionelle“ Verbrennungsanlage, die wir ersetzen, spart bis zu 500 Tonnen CO₂ pro Jahr.
- Im Jahr 2024 werden wir viele der Maßnahmen und Aktivitäten fortsetzen, die zu unseren THG-Emissionsergebnissen von 2023 geführt haben, wie z. B. den Übergang zu Gasöfen voranzutreiben, unsere Flotte von Elektrostaplern mit dem Ziel zu vergrößern, 100 % zu erreichen, und die Materialstärke unserer Produkte zu reduzieren.
- Aufgrund des Erfolgs und der Erfahrungen in unseren Werken in Murcia und Mérida planen wir, bis 2024 an zwei weiteren Produktionsstandorten Solarpaneele zu installieren, um den Anteil der erneuerbaren Energien im gesamten Unternehmen deutlich zu erhöhen.



Weitere Informationen über unsere Initiativen zur ökologischen Nachhaltigkeit finden Sie in unserem Video

klicken Sie oder scannen Sie den QR-Code.



Scope 3 THG-Emissionen

wir arbeiten an der Reduzierung der THG-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette

2023 war das erste Jahr, in dem **Eviosys seine Scope-3-THG-Emissionen gemessen hat**, die 90 % unserer gesamten CO₂-Bilanz ausmachen. Die meisten dieser Emissionen entstehen im vorgelagerten Teil unserer Wertschöpfungskette, bei der Herstellung von Metallvorprodukten.

Metall: ein unendlich nachhaltiges Material

Unsere Produkte bestehen aus Metall, einem unendlich oft wiederverwertbaren Material, das sich leicht sortieren lässt und während des Recyclingprozesses nicht beschädigt wird. Schätzungsweise 80 % des jemals aus Rohstoffen hergestellten Metalls wird heute noch verwendet. Außerdem macht der Energieaufwand für das Metallrecycling nur einen Bruchteil der Energie aus, die für die Herstellung von Materialien aus neu abgebautem Erz benötigt wird. Diese einzigartigen Eigenschaften machen Metall zu einer optimalen Verpackungslösung für eine echte Kreislaufwirtschaft. Die Recyclingeigenschaften von Metall werden in ganz Europa in erheblichem Maße genutzt, wo derzeit 78,5 % des Altmetalls recycelt werden (auf der Grundlage der neuen EU-Berechnungsmethodik).

Unsere nachgelagerte Wertschöpfungskette: Beitrag zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen

Die Vorteile von Metall als Verpackungslösung sind ein leistungsfähiges Instrument für die Wertschöpfungskette der Lebensmittelherstellung und -verteilung. Einem Bericht des UN-Umweltprogramms (UNEP) aus dem Jahr 2021 zufolge sind bis zu 10 % der weltweiten THG-Emissionen auf Lebensmittel zurückzuführen, die produziert, aber nicht gegessen werden.

Unsere Produkte bieten eine Lösung zur Verringerung von Abfällen in der gesamten Lebensmittelwertschöpfungskette für unsere Kunden, die verpackte Lebensmittel herstellen und transportieren, für Einzelhändler, die das fertige Produkt lagern und verkaufen, und für Endverbraucher, die die von ihnen gekauften Konserven schließlich lagern und verzehren.

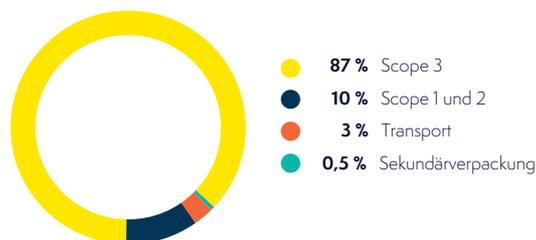
Lebensmittelkonserven tragen wesentlich zu einer effizienteren Transport- und Vertriebslogistik bei. In Metallbehältern verpackte Lebensmittel müssen nicht gekühlt werden, sodass die Kühlkette der Lebensmittelindustrie nicht genutzt wird. Die Eigenschaften von Lebensmittelkonserven ermöglichen es den Einzelhändlern, das Bestandsmanagement in mehrfacher Hinsicht zu optimieren, z. B. bei der Lagerung und der Beseitigung von Problemen im Zusammenhang mit dem Verderb von Lebensmitteln. Konserven haben eine Haltbarkeit von sieben bis zehn Jahren, während der die darin enthaltenen Lebensmittel frisch und ihre Nährstoffe erhalten bleiben. Die Eigenschaften von Konserven ermöglichen es den Verbrauchern auch, die Lebensmittelverschwendung zu Hause zu reduzieren.

Unsere vorgelagerte Wertschöpfungskette: Bewältigung der Kohlenstoffintensität der Stahlproduktion

Metall bietet der Lebensmittelverpackungsindustrie zwar enorme Nachhaltigkeitsvorteile, doch die Kohlenstoffintensität seiner Herstellung stellt eine Herausforderung für die Nachhaltigkeit dar. **Die Scope-3-THG-Emissionen von Eviosys machen 90 % unseres CO₂-Fußabdrucks aus** und stammen fast ausschließlich aus der Metallproduktion. Deshalb **sorgen wir dafür, dass der vorgelagerte Teil unserer Wertschöpfungskette an Lösungen für die Produktion von kohlenstoffarmem Stahl arbeitet**.

Bei Eviosys steht die verantwortungsvolle Beschaffung von Metallen im Mittelpunkt unserer Einkaufsaktivitäten. Unsere Zulieferer arbeiten an mehreren Fronten, um die Kohlenstoffintensität der Metallproduktion und insbesondere von Weißblech zu verringern. **Eviosys verlangt von allen seinen Metalllieferanten eine Zertifizierung der nachhaltigen Beschaffung und Produktion** durch Dritte.

Kohlenstoff-Fußabdruck der Verteilung von Eviosys-Produkten



VOC-Emissionen

Verringerung flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) – Zielsetzung



VOC-Reduktion – Errungenschaften



Wir reduzieren Lösungsmittel durch verschiedene Maßnahmen, z. B. durch die Änderung von Prozessen, den verstärkten Einsatz von Produkten auf Wasserbasis und die Modernisierung oder den Einbau von Verbrennungsanlagen und Abluftreinigern. Wir investieren jedes Jahr Millionen von Euro, um die Anzahl der Oxidationsanlagen der neuen Generation in unseren Werken zu erhöhen, die in der Lage sind, Lösungsmittel in Brennstoff umzuwandeln. Während der Polymerisation unserer Beschichtungen in den Öfen werden die Lösemittlemissionen von der Abluftreinigungsanlage zurückgewonnen und als Brennstoff verwendet. Die erzeugte Wärme wird dann wieder in den Ofen geleitet. Mit diesem Kreislaufverfahren können wir bis zu 50 % des für die Verbrennung verwendeten Gases einsparen. Die überlegene Leistung der neuen Verbrennungsanlagen ermöglicht auch eine weitere Eliminierung von flüchtigen organischen Verbindungen aus unserem Beschichtungsverfahren im Vergleich zu älteren Anlagen.

VOC-Emissionen in kg pro Million produzierte normalisierte Dosen



2023 VOC-Reduktion – Errungenschaften

Im Jahr 2023 reduzierte Eviosys seine Lösungsmittel um 10 % im Vergleich zu den Werten von 2022.

Mit Stolz berichten wir, dass wir im Jahr 2023 unsere Ziele für die Verringerung der VOC-Emissionen übertroffen haben, indem wir sie im Vergleich zum Basisjahr (2020) um 20 % und damit vier Jahre früher als geplant gesenkt haben, und zwar dank der fünf Verbrennungsanlagen, die im Vorjahr in Betrieb genommen wurden und ihre Leistung im Jahr 2023 erbringen.

Aktionsplan für die Zukunft

- Wie bei den THG-Emissionen haben wir unsere Ziele überprüft und neue, aggressivere Ziele für die Reduzierung von VOC festgelegt. Unsere neuen Ziele sind darauf ausgerichtet, die VOC-Emissionen bis 2030 um 50 % zu reduzieren und bis 2050 netto null zu erreichen.
- Wir planen, den Einsatz von Lösungsmitteln weiter zu reduzieren und schrittweise neue Beschichtungen für unsere Produkte einzuführen. Dies wird durch die zunehmende Umstellung auf Ultraviolett (UV)-Lackierung weiter ermöglicht.
- Wir werden weiterhin in lösungsmittelfreie Maschinen zur Reinigung unserer Beschichtungsanlagen investieren, wodurch jährlich weitere 2,5 Tonnen Lösungsmittel eingespart werden können.

Abfallwirtschaft

UNSERE ZIELE



Kein Abfall mehr auf Deponien im Jahr 2025

Seit der Gründung von Eviosys als Unternehmen im Jahr 2021 messen wir kontinuierlich unser Abfallaufkommen in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Abfallkodifizierung (EAK). Dieses präzise Überwachungssystem ermöglicht es uns, unsere Recyclingleistung zu messen. Wir können daher mit Zuversicht berichten, dass **wir im Jahr 2023 95,4 % unserer gesamten Abfälle recycelt haben. Wir haben 78,6 % unserer gefährlichen Abfälle recycelt**, der Rest wurde als Brennstoff für andere Branchen genutzt.

Eviosys sucht ständig nach neuen Wegen, um die von uns produzierten Abfälle zu reduzieren. Wir recyceln alle Karton- und Kunststoffabfälle sowie 100 % der Metallabfälle.

Wir trennen und behandeln potenziell gefährliche Stoffe – wie Lösungsmittel, Farben und Lacke – und übergeben sie an spezialisierte Unternehmen, die für ihre angemessene Behandlung sorgen. Keines der gefährlichen oder potenziell giftigen Materialien, die wir in unserem Produktionsprozess verwenden, wird der Natur zurückgegeben. Einzelheiten zu den von uns verwalteten Kategorien gefährlicher Abfälle finden Sie im SASB-Index von Eviosys im Anhang zu diesem Bericht.

2023 Errungenschaften

Im Laufe des Jahres analysierten wir weiterhin alle Abfälle, die in unseren Werken in der ganzen Welt anfallen. Außerdem haben wir die Standardisierung der Abfallbewirtschaftung an allen unseren Standorten fortgesetzt, mit dem Ziel, bis 2025 an allen Standorten keine Abfälle mehr zu deponieren. Diese Standards und Prozesse haben es uns ermöglicht, das hohe Recyclingniveau zu erreichen, das wir im Jahr 2023 gemeldet haben.

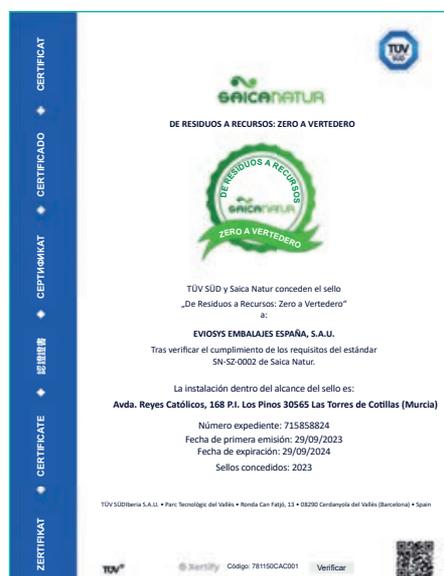
Für Abfälle, die wir nicht recyceln können, arbeiten wir mit zertifizierten Partnern zusammen, um Lösungen für die Wiederverwertung oder die Umwandlung in Brennstoff für die industrielle Nutzung zu finden.

Als weitere Beispiele für unsere Leistungen im Jahr 2023 **erhielten zwei unserer Werke das Zertifikat „Zero Waste to Landfill“**: unser Standort in Murcia, Spanien (siehe Kopie des Zertifikats in diesem Bericht), und unser Standort in Mansfield, England.

Aktionsplan für die Zukunft

Wir werden weiterhin darauf hinarbeiten, unser Ziel zu erreichen, bis 2025 an 100 % unserer Standorte Null Abfall zu deponieren.

Siehe Anhang auf Seite 56.



Wasserressourcenschutz

Fakten

Wir setzen uns für den Schutz der Wasserressourcen ein. Unser Produktionsprozess ist nicht wasserintensiv und macht nur 11 % unseres gesamten Wasserverbrauchs aus, einschließlich der Aktivierung von Sprinklern für Brandschutztests. Der größte Teil unserer Wasserressourcen – 79 % – wird von unseren Mitarbeitern für hygienische und sanitäre Zwecke oder für die Gartenarbeit verwendet. Nichtsdestotrotz legen wir in allen unseren Werken und Einrichtungen den Schwerpunkt auf die Reduzierung des Wasserverbrauchs in allen Bereichen, in denen dies möglich ist. Das Programm zur Ressourcen- und Energiereduzierung bei Eviosys (das Maßnahmen wie Lecksuche, Wasserhahnperlatoren und automatische Stopps für Leitungswasserspender umfasst, die 2023 installiert werden) erfordert, dass alle unsere Werke und Einrichtungen unabhängig von ihrem geografischen Standort an diesen Bemühungen teilnehmen. Wir verfolgen die Anzahl der Kubikmeter Wasser, die jährlich im gesamten Unternehmen verbraucht werden.

Wir prüfen Möglichkeiten zur Rückgewinnung von Wasser, das im Produktionsprozess verwendet wird – zum Beispiel für Kühl- und Sprinklersysteme –, um es in einem geschlossenen Kreislauf wiederzuverwenden.

- Wir ermitteln den Grad der Wasserknappheit in jedem Land, in dem wir Produktionsstätten haben, in Übereinstimmung mit dem Ziel 6 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sauberes Wasser und Sanitärversorgung). Wir haben fünf Werke Gebieten mit Wasserarmut und nur ein Werk in einem Gebiet mit Wasserstress in Agadir, Marokko, das mit entsalztem Wasser versorgt wird.

2023 Errungenschaften

Unsere Bemühungen um den Wasserressourcenschutz tragen Früchte. Im Jahr 2023 haben **wir unseren Wasserverbrauch bei Eviosys um -14 % gesenkt**. Wir sind unserem Ziel für 2030 von -15 % (ausgehend von 2020) schon sehr nahe gekommen.

Aktionsplan für die Zukunft

Wir werden unsere Bemühungen zur Wassereinsparung fortsetzen, vor allem im Bereich des Haushalts- und Brauchwasserverbrauchs, die sich als wirksam erweisen.



Ein Hinweis auf Wasserstressgebiete

Der weltweite Wasserstress wurde im Einklang mit dem Ziel 6 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sauberes Wasser und Sanitärversorgung) klassifiziert.

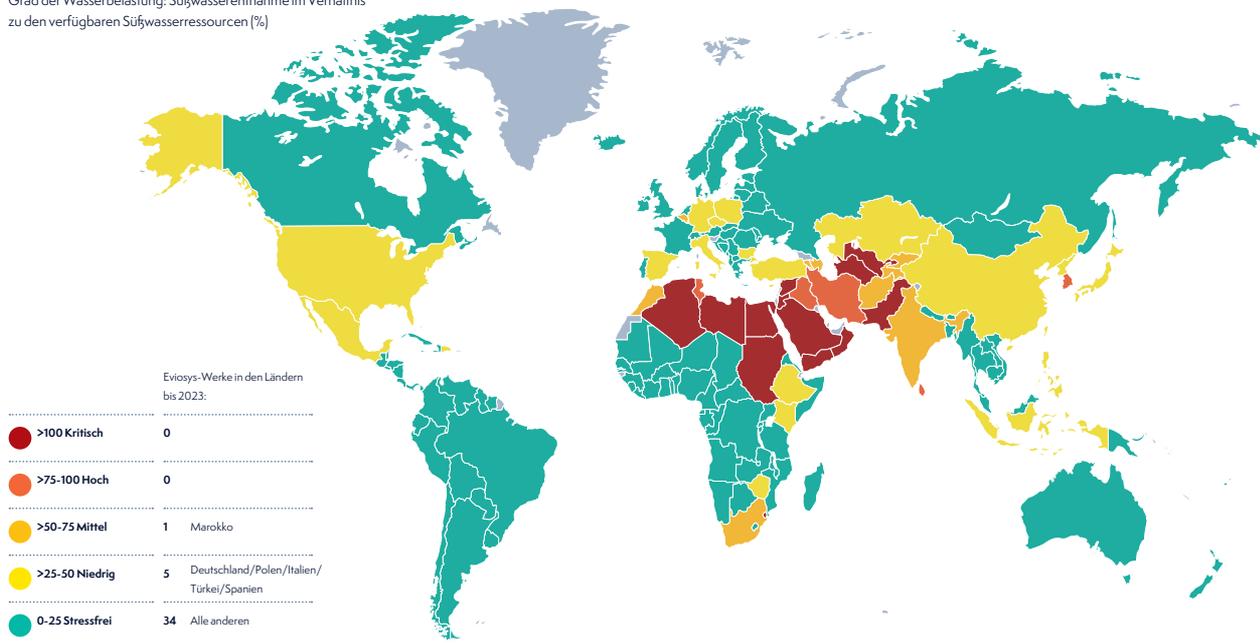
Unter den Ländern, in denen Eviosys vertreten ist, ist Marokko das einzige Land, das nach der UN-Klassifizierung für das SDG Nr. 6 unter mittlerem Stress steht.

Wir haben auch den Wasserverbrauchsfaktor analysiert, der vom World Resource Institute's **Aqueduct** (<https://www.wri.org/aqueduct>) gemessen wird und eine genauere Analyse für jede Region liefert. Auf der Grundlage dieser Analyse haben wir das Risiko der Wasserverknappung an jedem unserer Standorte kartiert.

Agadir, Marokko, ist das kritischste und einzige Eviosys-Werk, das in einem Gebiet mit extrem hoher Grundwasserbelastung liegt. Das Werk wird jedoch mit entsalztem Meerwasser versorgt, das von der Stadt Agadir zur Verfügung gestellt wird, und unser Frischwasser wird nur für hygienische und sanitäre Zwecke verwendet.

Wir werden den Wasserverbrauch auch im Jahr 2024 genau im Auge behalten, wenn wir ein neues Verfahren in unserem Werk in Braunstone (Großbritannien) einführen. Der Produktionsprozess der in diesem Werk hergestellten zweiteiligen gezogenen und wandgebügelten Dose ist wasserintensiver als unsere Produktion in anderen Werken.

Grad der Wasserbelastung: Süßwasserentnahme im Verhältnis zu den verfügbaren Süßwasserressourcen (%)



Biologische Vielfalt

UNSERE ZIELE

Biodiversität ist bei Eviosys und in unserer Branche relativ neu; wir sind noch im Begriff, unseren Ansatz für dieses komplexe Thema zu definieren. Unser übergreifendes Ziel ist es, die natürliche Umwelt, in der wir tätig sind, zu respektieren, zu erhalten und zu schützen. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass wir Aktivitäten im Bereich der biologischen Vielfalt integrieren können, um das Arbeitsumfeld und die Erfahrungen unserer Mitarbeiter zu verbessern, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, an der natürlichen Umgebung einiger unserer Standorte teilzuhaben und diese zu genießen.

2023 Aktivitäten und Errungenschaften

- Im Laufe des Jahres wurden detaillierte Pläne für unser bisher größtes und am besten strukturiertes Biodiversitätsprojekt entwickelt. **Das Projekt zur biologischen Vielfalt in Carpentras**, das auf einem stillgelegten Feld an unserem Standort Carpentras in Südfrankreich durchgeführt werden soll, verfolgt drei große Ziele: 1) Diversifizierung der Flora, wobei der Schwerpunkt auf lokalen Arten und honigproduzierenden Gebieten liegt 2) Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und 3) Kohlenstoffbindung

In Zusammenarbeit mit Solev (einer spezialisierten Organisation) und einer örtlichen Landwirtschaftsschule hat Eviosys 50.000 Quadratmeter neben dem Firmengelände in Carpentras für dieses Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt bereitgestellt. Als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Bäumen werden etwa 200 neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Dazu gehören endemische Obstbäume (z. B. Mandel, Kirsche und Aprikose), Olivenbäume, Trüffel-Eichen und lokale Sorten von Zierbäumen und -sträuchern.



Carpentras, Frankreich



Athy, Irland



- Auf dem Gelände unseres Werks in **Athy, Irland**, wurde **eine Wildblumenwiese neu bepflanzt und mit einem innovativen „Insektenhotel“ versehen**. Das „Insektenhotel“ soll die biologische Vielfalt fördern, indem es verschiedenen Arten Lebensräume und Überwinterungsplätze bietet. Diese schützenden Lebensräume sind besonders wichtig für Bienen und Wespen, die eine wichtige Rolle im Ökosystem des Gebiets spielen.

Aktionsplan für die Zukunft

Das oben beschriebene Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt in Carpentras wird im Laufe des Jahres 2024 durchgeführt. Die nächste Phase des Projekts, die für 2025 geplant ist, wird sich auf die Einbeziehung von Aspekten des Wohlbefindens am Arbeitsplatz für die Mitarbeiter von Eviosys konzentrieren.

Produkt-Lifecycle-Management

UNSERE ZIELE

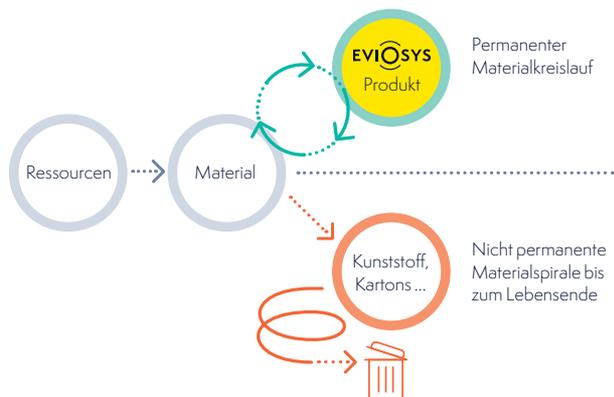
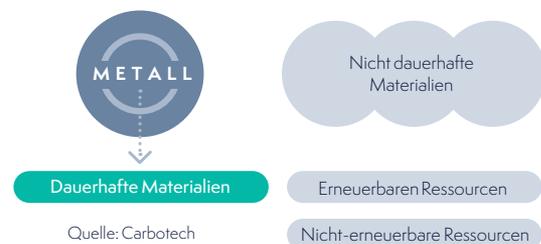
Das Ziel der von uns durchgeführten Produkt-Lifecycle-Analyse und des Lifecycle-Managements ist es, die Umweltauswirkungen unserer Produkte zu analysieren und zu verstehen. Die im Zusammenhang mit dem gesamten Lebenszyklus unserer Produkte ausgestoßenen THG-Emissionen beruhen auf mehreren Faktoren:

- Produktion und das Ende des Lebenszyklus von Metall.
- Menge und Art der in unserem Produktionsprozess verwendeten Materialien (Metall, Druckfarben, Beschichtungen, Verbundstoffe).
- Sekundärverpackungen, die wir bei der Materialannahme und beim Versand unserer Produkte verwenden.
- Transport von unseren Lieferanten und zu unseren Kunden.

Unsere Produkte bestehen **aus Metall, einem dauerhaften Material**, das effizient und unendlich oft recycelt werden kann, um eine optimale Nutzungsdauer zu gewährleisten.

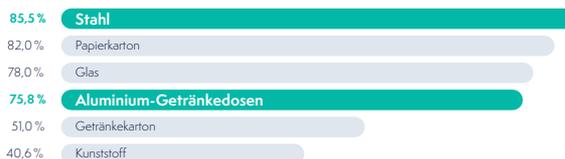
Ein permanentes Material ist ein Material, dessen inhärente Eigenschaften sich während des Gebrauchs und trotz wiederholter Wiederverwendung in neuen Produkten nicht verändern.

Dessen Recycling erfordert nicht unbedingt die Zugabe von Primärmaterial oder Zusatzstoffen, um die Funktion und die Eigenschaften des Grundmaterials zu erhalten.



Stahl ist das am häufigsten recycelte Material der Welt.

Das am meisten recycelte Verpackungsmaterial (Berechnungsmethode 2020)



- 85,5 % der Stahlverpackungen werden derzeit in Europa recycelt.
- Es wird geschätzt, dass der Anteil des recycelten Stahls an den in Europa hergestellten Verpackungen 58 % und der von Aluminium 50 % beträgt.

Quelle: Industry experts – APEAL (2020 data); ACE, FEVE, European Aluminium, (Daten für 2019); Eurostat (Daten für 2019)

Metall ist leicht zu sortieren und verliert nicht an Wert. Die neue Methode zur Berechnung der Recyclingquote, die derzeit von der EU vorgeschrieben ist, sorgt dafür, dass metallische Werkstoffe unter allen anderen Materialien die höchsten Quoten aufweisen. Die Wiederverwertungsquoten liegen bei 85,5 %* für Stahl und 75,8 %* für Aluminium, dank der Technologien zur einfachen Extraktion der Materialien aus dem allgemeinen Abfall, was Metallverpackungen zu den am häufigsten wiederverwerteten Verpackungen macht. Wir recyceln 100 % des Metalls, das in unseren Recyclingzentren ankommt, oder verarbeiten es zu neuen Metallprodukten.

Obwohl Metall in hohem Maße recycelbar ist, ist seine Herstellung CO₂-intensiv. Um die Kohlenstoffintensität der Metallproduktion zu senken, arbeiten wir mit Metallherstellern zusammen, die sich verpflichtet haben, die im Pariser Abkommen festgelegten Ziele zu erreichen. Weitere Informationen über unsere Metall-Lieferkette finden Sie in der Diskussion zu Scope 3 in diesem Bericht.

Eviosys arbeitet kontinuierlich daran, unsere Produkte so zu verkleinern, dass sie so wenig Metall wie möglich enthalten und gleichzeitig die Integrität unseres Verpackungsangebots erhalten bleibt. Die Reduzierung der Materialstärke erfordert erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2023 wurden 1.339 Tonnen Stahl durch Reduzierung der Materialstärke eingespart, eine Verbesserung um 73 % im Vergleich zu 2022.

Unser langfristiges Ziel, das wir bis 2050 erreichen wollen, besteht darin, Produkte aus kohlenstoffarmen Metallen mit einer möglichst hohen Recyclingquote zu verkaufen. Auf der Grundlage der Massenbilanzmethode liegt der Recyclinganteil von Stahl in Europa bei 58 % und der von Aluminium bei 50 % (Quelle: APEAL und European Aluminium).

Eviosys verfügt über die größte Produktionsfläche unter allen Unternehmen in unserem Sektor. Wir arbeiten mit lokalen Lieferanten zusammen und halten die Produktion in der Nähe unserer Kunden, um die Logistik entlang unserer Wertschöpfungskette zu optimieren und die transportbedingten THG-Emissionen unserer Produkte zu reduzieren.

* Basierend auf der Methodik für 2020, da die nach der neuen Methodik berechneten Recyclingquoten noch nicht für alle Materialien verfügbar sind.

Förderung der Wiederverwertbarkeit von Metallverpackungen

Es wird erwartet, dass sich der Rechtsrahmen für Verpackungen in Europa erheblich weiterentwickeln wird. Die **Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle** (PPWR) ist ein Vorschlag der EU-Kommission, der voraussichtlich im Jahr 2024 angenommen wird und darauf abzielt, die Kreislauffähigkeit von Verpackungen zu fördern und die Auswirkungen von Verpackungen auf die Umwelt zu verringern. Die Ziele der vorgeschlagenen Verordnung sind: 1) Vermeidung der Verwendung von überschüssigem Verpackungsmüll 2) Förderung eines hochwertigen Recyclings und 3) Harmonisierung der Vorschriften für die Kennzeichnung, den Leerraum und den vorgeschriebenen Recyclinganteil

In Anbetracht der Wiederverwertbarkeit von Metall und seiner die Kreislaufwirtschaft fördernden Eigenschaften sind wir der Ansicht, dass die von uns hergestellten Metallverpackungen eine entscheidende Rolle in dem sich entwickelnden regulatorischen Umfeld spielen müssen. Wir arbeiten mit **Metal Packaging Europe** (MPE) zusammen, um die Vorteile von Metallverpackungen vor dem Hintergrund des neuen Rechtsrahmens zu verteidigen, der für optimierte Einwegverpackungssysteme mit hohen Recyclingquoten, wie Dosen für Lebensmittel, geschaffen wird.



2023 Errungenschaften

Im Jahr 2023 **haben wir weiterhin Produktlebenszyklusanalysen in der Entwicklungs- und Designphase aller neuen Produkte** und für alle neuen Kunden durchgeführt. Wir verwenden ein von Piliario entwickeltes Tool namens **Instant LCA**, um unseren Kunden Informationen zum Kohlenstoff-Fußabdruck in Echtzeit zur Verfügung zu stellen. Die von uns verwendete Software ist proprietär und entspricht den Spezifikationen von MPE. Mit dieser Analyse können wir verschiedene Materialien und Produkteigenschaften vergleichen, um den Lebenszyklus unserer Produkte von der Wiege bis zur Bahre zu analysieren. Dieses Tool ist nach ISO 14040 und ISO 14044 zertifiziert.

Im Laufe des Jahres haben wir **die Gesamtmenge des in unseren Produkten verwendeten Metalls weiter reduziert**, was einen Teil unserer Verringerung der THG-Emissionen im Laufe des Jahres ausmacht.

Wir haben unsere Arbeit mit dem MPE fortgesetzt, um einen **Material Circularity Indicator (MCI)** zu entwickeln. Ziel ist es, ein Punktesystem einzurichten, das die Anzahl der Recyclingschleifen angibt, die Materialien durchlaufen können, während sie ihre physikalischen Eigenschaften beibehalten. Ziel des MCI ist es, einen Maßstab für die tatsächliche Wiederverwertbarkeit und Kreislauffähigkeit von Materialien zu setzen.



Um mehr über MCI zu erfahren, klicken oder scannen Sie den QR-Code.

Nachhaltige Beschaffung

Die globale Stahlindustrie – zu der die wichtigsten Zulieferer von Eviosys gehören – ist für 5 % der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Die Maßnahmen des Sektors zur Beeinflussung des Klimawandels sind daher von entscheidender Bedeutung für das Erreichen unserer Klimaneutralitätsziele.

UNSERE ZIELE

Um den Übergang zu kohlenstoffarmem Stahl zu vollziehen und unser langfristiges Ziel zu erreichen, bis 2050 keine THG-Emissionen mehr zu verursachen, ist es unerlässlich, dass auch unsere Lieferanten auf Kohlenstoffneutralität hinarbeiten. Unser Ziel ist es, nur mit Stahlunternehmen zusammenzuarbeiten, die sich aktiv für die Senkung der Kohlenstoffintensität ihrer Geschäftstätigkeit einsetzen und sich dabei an den UN-SDG 12 (Verantwortungsvoller Konsum und Produktion) und 13 (Klimaschutz) orientieren. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle Nachhaltigkeitsstandards einhalten, die in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten aufgeführt sind.

2023 Aktivität

Die Metalllieferanten von Eviosys sind weltweit für ihre Bemühungen um Nachhaltigkeit und ihr Engagement für kohlenstoffarmen Stahl anerkannt. Die Stahlunternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, haben ihre Klimastrategie an den Zielen des Pariser Abkommens ausgerichtet und wollen den globalen Temperaturanstieg unter 2 °C (und vorzugsweise unter 1,5 °C) halten. Um dieses Ziel zu erreichen, **haben sich die Stahlhersteller verpflichtet, ihre THG-Emissionen bis 2030 um mindestens 30 % zu senken und bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein.**

Einer der wichtigsten Hebel für die Dekarbonisierung der Stahlindustrie dürfte die Einführung kohlenstoffarmer Produktionsverfahren sein, etwa die Umstellung auf Elektrolichtbogenöfen und die Verwendung von Wasserstoff als Brennstoff. Dutzende von Projekten zur Verringerung der mit der Stahlproduktion verbundenen THG-Emissionen werden derzeit in West- und Mitteleuropa durchgeführt.

Ab 2023 verlangt Eviosys von all seinen Lieferanten, dass sie als verantwortungsbewusste Stahlproduzenten zertifiziert sind. Die Zertifizierung erfolgt durch **ResponsibleSteel**, eine globale Multi-Stakeholder-Standard- und Zertifizierungsinitiative, die darauf abzielt, den Übergang der Stahlindustrie zu einer Netto-Null-Produktion zu beschleunigen und sicherzustellen, dass der Stahl auf verantwortungsvolle Weise beschafft und produziert wurde. Der **ResponsibleSteel International Standard** besteht aus 13 Grundsätzen, die die wichtigsten Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte abdecken, auf die sich die Mitglieder der Organisation – zu denen die größten Unternehmen der globalen Stahlindustrie gehören – für eine verantwortungsvolle Stahlproduktion geeinigt haben.

Das **unabhängige Zertifizierungsprogramm der Organisation identifiziert und erkennt Stahlwerke an, die die Anforderungen des internationalen ResponsibleSteel-Standards erfüllt haben.** Um zertifiziert zu werden, unterziehen sich die Unternehmen einem zweiseitigen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren. Die Zertifizierungen sind drei Jahre lang gültig und werden auf der ResponsibleSteel-Website zusammen mit einer öffentlichen Audit-Zusammenfassung veröffentlicht.

Zusätzlich zu den Zertifizierungen für verantwortungsvolle Metalle **müssen alle Lieferanten von Eviosys bestätigen, dass sie keine Konfliktminerale verwenden.** Diese Zertifizierungen werden von den Gruppen „Regulatorische Belange“ und „Forschung und Entwicklung“ über die Materialdatenbank des Unternehmens bearbeitet. Die Einkaufsabteilung kann nur Material kaufen, das nach diesem Verfahren genehmigt wurde.

Um unsere Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für die Reduzierung der THG-Emissionen nach Scope 3 zu fördern, haben sich auch die Beschaffungsprozesse und -prioritäten bei Eviosys weiterentwickelt. Neben den Kosten berücksichtigt das Beschaffungsteam nun auch den CO₂-Fußabdruck der Materialien, die es kaufen möchte. Wir haben eine Lösung integriert, die von einem spezialisierten Beratungsunternehmen zur Verfügung gestellt wird, um alle Einkäufe, den geografischen Ort, an dem der Einkauf getätigt wird, und Informationen über den CO₂-Fußabdruck zu analysieren. Beim Kauf eines beliebigen Artikels kann „Beschaffungsauswahl“ jetzt den CO₂-Fußabdruck in jede Beschaffungsentscheidung einbeziehen.

Aktionsplan für die Zukunft

- Wir werden die Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Stahlproduktion weiterhin überwachen und sicherstellen, dass Eviosys alle Maßnahmen ergreift, um zunehmend kohlenstoffarmen Stahl zu verwenden, damit wir unsere Scope-3-THG-Emissionsziele erreichen.
- Wir werden weiterhin unsere Einkäufe von Sekundärverpackungen bewerten und optimieren, um die Nachhaltigkeit unserer gesamten Lieferkette zu maximieren.
- Wir haben damit begonnen, in unseren Verträgen zu verlangen, dass unsere Lieferanten über eine FSC- (Waldbewirtschaftungszertifizierung) oder EPAL-Zertifizierung (Gewährleistung eines Systems zum Austausch wiederverwendbarer Paletten) verfügen. Derzeit haben 57 % unserer Lieferanten eine Zertifizierung für nachhaltige Beschaffung.
- Künftig wird Eviosys auch die EU-Erklärung zum Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) vollständig einhalten.



03.

Soziale Aspekte

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter, unserer Kunden und der Verbraucher hat für uns höchste Priorität.

Wir sind bestrebt, ein integratives Umfeld zu schaffen, das berufliche Zufriedenheit schafft und sich um die Gemeinschaften kümmert, in denen wir tätig sind.

3.1 Sicherheit gewährleisten

Die Sicherheit steht an allen unseren Standorten an erster Stelle. Wir sind bestrebt, die höchstmöglichen Sicherheitsstandards für unsere Mitarbeiter, unsere Auftragnehmer, unsere Kunden und deren Produkte zu erreichen und die Lebensmittelsicherheit der Verbraucher zu gewährleisten. Die Werte und die Kultur von Eviosys, bei denen Sicherheit an erster Stelle steht, verkörpern die Sorgfalt und die Maßnahmen, die wir ergreifen, um eine sichere Umgebung für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten.



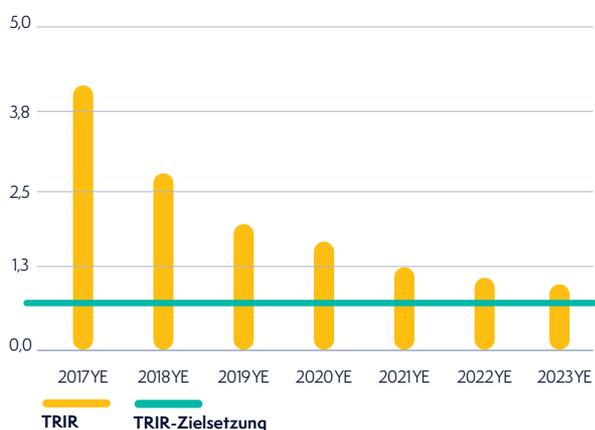
Um mehr über unsere **Safety-First-Kultur** zu erfahren, klicken oder scannen Sie den QR-Code.

Sicherheit unserer Mitarbeiter

UNSERE ZIELE

Wir verwenden den Standard-Sicherheitsindikator **Total Recordable Incident Rate (TRIR)**, um die Sicherheitsleistung an unseren Standorten zu messen. Der TRIR erfasst alle Zwischenfälle, Fälle von Arbeitsausfall, medizinisch unterstützte Ereignisse und Fälle mit eingeschränktem Zugang in allen unseren Einrichtungen. Unser Ziel für 2023 ist es, eine TRIR von weniger als 0,8 zu erreichen, ein anerkannter Sicherheitsmaßstab in unserer Branche. **Im Jahr 2023 erreichten wir eine TRIR von 0,9, was einer Verbesserung von 18 % gegenüber der TRIR von 1,1 im Jahr 2021 entspricht.**

Eviosys TRIR Entwicklung



Neben dem TRIR-Indikator messen wir zahlreiche Aspekte der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz anhand von neun weiteren KPIs. Wir verfolgen unsere Fortschritte in einem monatlichen Gesundheits- und Sicherheitsbericht und messen die Fortschritte jedes unserer Werke bei ihren Gesundheits- und Sicherheitsinitiativen und Errungenschaften in einer vierteljährlichen Scorecard. Darüber hinaus muss jedes Werk monatlich eine Gesundheitsinitiative durchführen, die von einem Raucherentwöhnungsprogramm über eine Sportveranstaltung bis hin zu einer Veranstaltung über psychische Gesundheit reichen kann.

Werkssicherheit ist bei Eviosys ein absolutes Muss. Alle Betriebsbesprechungen beginnen mit „Sicherheit geht vor“. Um eine kontinuierliche Verbesserung der Sicherheit an unseren Standorten zu gewährleisten, überprüfen wir alle Sicherheitsvorfälle, einschließlich derer, die Erste Hilfe erfordern oder zu Fehlzeiten führen. Wir analysieren, warum es zu diesen Vorfällen gekommen ist, und ermitteln, welche Änderungen erforderlich sind, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass sich ein solcher Vorfall wiederholt. Dies kann dazu führen, dass wir die physischen Arbeitsbedingungen ändern, Prozesse umgestalten oder andere relevante Probleme am Standort angehen. Wir sind auch bestrebt, „Beinaheunfälle“ zu analysieren und zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, die angegangen werden können, um zukünftige Vorfälle oder potenzielle Gefahren zu vermeiden. Wir haben daran gearbeitet, **eine Kultur des Sicherheitsbewusstseins und der Beteiligung der Arbeitnehmer** zu schaffen. Zu diesem Zweck gibt es im Werk eine Tafel, an der Korrekturmaßnahmen mitgeteilt und allen Beteiligten Feedback gegeben wird.

2023 Aktivitäten und Errungenschaften

Zu den Highlights unserer Investitionen, Verbesserungen und lokalen Initiativen im Bereich Gesundheit und Sicherheit im Jahr 2023 gehören:

- **GOTCHA** ist ein unternehmensweites Programm, das sich mit einer der höchsten Sicherheitsprioritäten von Eviosys befasst: der Maschinensicherheit. GOTCHA zielt darauf ab, Verletzungen am Arbeitsplatz zu vermeiden, indem die Sicherheitsrisiken von Maschinen bewertet und die entsprechenden Sicherheitssysteme verbessert werden. Eviosys hat für dieses Programm 9 Millionen Euro über drei Jahre bereitgestellt. GOTCHA ist ein umfassendes Maschinensicherheitsprogramm, das sich auf alle kritischen Schritte von der Risikobewertung bis hin zu technischen Kontrollen und der Schulung des Bedienpersonals konzentriert. Das Besondere an dieser Initiative ist das hohe Maß an Mitarbeiterengagement: Bediener, Wartungs-, Technik-, Sicherheits- und Managementteams sind aktiv an den verschiedenen Schritten des GOTCHA-Programms beteiligt. Wir bewerten und mindern Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von Maschinen sowie mit Wartungs- und Servicearbeiten.

- **Lock-Out, Tag-Out (LOTO)** ist ebenfalls eine vorrangige Initiative von Eviosys im Jahr 2023 weltweit. Ordnungsgemäße Lockout/Tagout-Praktiken (LOTO) schützen die Arbeitnehmer vor der Freisetzung gefährlicher Energie, indem sie spezifische Maßnahmen und Verfahren zur Kontrolle gefährlicher Energie bei der Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Geräten festlegen. Mit der Umsetzung dieses Programms stellen wir sicher, dass jeder betroffene Mitarbeiter oder Auftragnehmer die volle Kontrolle über seine eigene Sicherheit hat.
- Im Laufe des Jahres wurden unter anderem folgende **lokale Gesundheits- und Sicherheitsinitiativen** durchgeführt:
 - **Gesundheits- und Sicherheitswoche** in unserem Werk in Murcia, Spanien (dem größten Werk von Eviosys), die organisiert und durchgeführt wurde, um allen Mitarbeitern unsere Werte der Unternehmenssicherheit zu vermitteln und unsere Nachhaltigkeitsziele bekannt zu machen. Die Präsentationen und Aktivitäten befassten sich mit Arbeitsschutzmaßnahmen wie dem Einsatz von Feuerlöschern, Rettungsarbeiten in der Höhe, Sicherheitsprotokollen in engen Räumen und den Auswirkungen der Verwendung von Gehörschützern.
 - **Die Sicherheit von Gabelstaplern** ist ein weiteres Schwerpunktthema bei Eviosys. In mehreren unserer Werke wurde an der Sicherheit von Gabelstaplern und Fußgängern gearbeitet, wobei die besten Praktiken in allen Werken eingesetzt wurden. Die Produktionsstätten in der Region Iberia sind ein Beispiel für die integrierten Sicherheitsinitiativen, die zur Gewährleistung der Sicherheit von Gabelstaplern (FLT) und Fußgängern durchgeführt wurden. Der Ansatz bestand darin, den FLT-Verkehr physisch von den Fußgängerwegen zu trennen und ausfallsichere Maßnahmen an Stellen zu ergreifen, an denen sich FLT und Fußgänger kreuzen. Zu diesen Sicherheitsmaßnahmen gehört der Einsatz neuer Technologien wie fortschrittliche Fußgängererkennungssysteme oder ein innovatives, wenn auch einfaches Ampelsystem, das am Standort Alcochete (Portugal) installiert wurde und von anderen Eviosys-Werken als Best Practice übernommen wurde.
 - **Initiative „Safety Champion of the Quarter“** in unserem Werk in Newcastle, Vereinigtes Königreich, mit der Einführung eines neuen Belohnungssystems für Fabrikmitarbeiter, die sich aktiv und in herausragender Weise für die Sicherheit einsetzen.
 - **Vertrag mit einem örtlichen privaten medizinischen Zentrum im Industriegebiet** unseres Werks in Thessaloniki, Griechenland.

Die Vereinbarung sieht vor, dass Mitarbeiter, Besucher und Subunternehmer auf unserem Betriebsgelände sofortige erste Hilfe und medizinische Versorgung erhalten. Bei Bedarf ist auch ein Krankentransport zu den Einrichtungen des medizinischen Zentrums vorgesehen.

- Eviosys hat vor drei Jahren damit begonnen, sich mit dem Thema **psychische Gesundheit** an seinen Arbeitsplätzen zu befassen – eine Pionierleistung in der Fertigungsindustrie. Das Bewusstsein für psychische Gesundheit und die damit verbundenen Aktivitäten sind an unseren Standorten im Vereinigten Königreich am weitesten verbreitet und breiten sich langsam auf unsere Einrichtungen in anderen Ländern wie Nantes (Frankreich) und Murcia (Spanien) aus. Als Beispiel für eine unserer Aktivitäten wurde im Jahr 2023 an unserem Standort in Wantage (Vereinigtes Königreich) ein international anerkannter Schulungskurs, Mental Health First Aid (MHFA), angeboten. Der Kurs soll die Teilnehmer darin schulen, die Anzeichen und Symptome psychischer Probleme zu erkennen und Erste Hilfe zu leisten.

Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesundheits- und Sicherheitsprogramms und werden an allen unseren Standorten durchgeführt. Beim Eintritt in unser Unternehmen müssen sich alle Mitarbeiter ein Video ansehen, in dem die Prioritäten und Prozesse erläutert werden, die unsere Safety-First-Kultur mit Leben füllen. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter an unseren verschiedenen Standorten Zugang zu zahlreichen Schulungsaktivitäten in vielen Bereichen des Gesundheitsbewusstseins. Einige Beispiele für Gesundheitsschulungen im Jahr 2023 sind die Schaffung gesunder Gewohnheiten in unserem Werk in La Rioja (Spanien), ein Gesundheits- und Sicherheitstag in Aprilia (Italien), die Sensibilisierung für Unfälle in Alcochete (Portugal) sowie Defibrillator- und Erste-Hilfe-Schulungen an mehreren Standorten.

Aktionsplan für die Zukunft

Wir werden weiterhin die Wachsamkeit und die oben beschriebenen Aktivitäten betonen, die zur **Verbesserung unseres TRIR-Indikators** beitragen und die unseren Mitarbeitern **die Werte und die Kultur von Safety First vermitteln**. Wir streben an, keine Zwischenfälle zu verursachen. Unser Ziel ist es, den Industriestandard für Sicherheit zu übertreffen, ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu schaffen und ihnen Zugang zu Werkzeugen und Wissen zu verschaffen, die zu einem gesünderen Leben führen.



Um mehr über unsere **Safety-First-Kultur zu erfahren**, klicken Sie oder scannen Sie den QR-Code.



EHS-Tag in Murcia



Gotcha-Projekt



Sicherheitschampion Newcastle

Lebensmittelsicherheit für Kunden und Verbraucher

UNSERE ZIELE

Wir arbeiten daran, Produkte zu liefern, die für die Verwendung in der Lebensmittelversorgungskette und für die Endverbraucher sicher sind. Wir sind bestrebt, potenzielle Risiken mithilfe von Gefahrenanalysen und Risikobewertungsprogrammen kontinuierlich zu verringern. Um unsere Ziele zu erreichen, erfüllen wir die Anforderungen der **Brand Reputation Compliance Global Standards (BRCGS)**.

Bei Eviosys ist unser starkes Engagement für die Sicherheit ein entscheidendes Element zur Förderung einer vertrauensvollen Beziehung zu unseren Kunden und Verbrauchern. Die Produkte von Eviosys entsprechen den strengsten Sicherheitsvorschriften und den höchsten Hygienestandards. Die Garantie der Lebensmittelsicherheit, die wir bieten können, ist der Schlüssel zum Schutz des Rufs der Lebensmittelmarken unserer Kunden.

Die Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit ist daher in allen unseren Betrieben ein wichtiger Aspekt. Achtundachtzig Prozent unserer Werke sind nach Brand Reputation Compliance Global Standards (BRCGS) für Lebensmittel zertifiziert. Einige unserer Anlagen sind für die Herstellung von Dosen für sehr empfindliche Märkte, wie z. B. für Säuglingsnahrung, zugelassen.

Zu den **Maßnahmen und Dienstleistungen, die wir ergreifen, um die Sicherheit unserer Produkte zu gewährleisten**, den Verderb zu reduzieren und die Lebensmittelsicherheit zu erhöhen, gehören:

- Ein einzigartiges integriertes System zur Überwachung der Doppelverfaltung, das in Echtzeit Rückmeldung über den Verschleißprozess gibt und mögliche Fehler in Dosen und Verschlüssen identifiziert.
- Betrieb von Speziallabors mit Biologen, die verschiedene Aspekte der Lebensmittelsicherheit untersuchen und bearbeiten.
- Bereitstellung von Forschungsdienstleistungen für unsere Kunden, wenn sie mit Problemen der Lebensmittelkontamination konfrontiert sind, mit den modernsten heute verfügbaren Geräten, wie dem MALDI Biotyper®, und einer gut gefüllten Datenbank, die Bakterien innerhalb von 48 Stunden identifizieren kann.

2023 Errungenschaften

Im Jahr 2023 haben 37 unserer Werke die BRCGS-Zertifizierung für Lebensmittelsicherheit erhalten.

- Unangekündigte BRCGS-Audits finden an jedem zertifizierten Standort in einem 3-Jahres-Zyklus statt. Im Laufe des Jahres wurden 11 unserer Werke unangekündigt überprüft.
- Mehr als die Hälfte der im Jahr 2023 geprüften Werke erhielt die höchstmögliche Punktzahl (AA für angekündigte Audits und AA+ für unangekündigte Audits)

Aktionsplan für die Zukunft

Wir werden weiterhin die höchsten Sicherheits- und Hygienestandards einhalten und kontinuierlich daran arbeiten, das Gesamtrisiko zu verringern. Unser Netzwerk interner Laboratorien und unsere Abteilung für Regulatorische Belange werden auch weiterhin mit Kunden und Lieferanten zusammenarbeiten, um die Einhaltung der Vorschriften zur Lebensmittelsicherheit auf höchstem Niveau zu gewährleisten.



Intelligentes Doppelnaht-System für erhöhte Lebensmittelsicherheit



Mikrobieller Analysator

3.2 Vielfalt und Inklusion schätzen

Unsere Engagements

Eviosys setzt sich für die Förderung der **Chancengleichheit** für alle Mitarbeiter ein, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, Religion oder anderen persönlichen Lebensentscheidungen.

Wir setzen uns auch für die Förderung **eines vielfältigen und integrativen Arbeitsplatzes** ein, mit Mitarbeitern, die die Gemeinden repräsentieren, in denen wir tätig sind. Wir sind davon überzeugt, dass eine vielfältige Arbeitskultur und eine integrative Denkweise unsere Fähigkeit verbessern, unser Geschäft auszubauen und die besten Talente anzuziehen, zu entwickeln und zu halten. Wir streben danach, von unseren derzeitigen Mitarbeitern und künftigen Bewerbern als „ein guter Arbeitsplatz“ angesehen zu werden.

Eviosys ist bestrebt, bei all seinen Aktivitäten und Maßnahmen **ein Umfeld des gegenseitigen Respekts** zu schaffen. Wir glauben, dass dies eine Voraussetzung für eine vertrauensbasierte Arbeitskultur ist, in der alle Mitarbeiter Verantwortung übernehmen, ihr Potenzial entfalten, Höchstleistungen erbringen und optimale Ergebnisse erzielen können.

Führungskräfte bei Eviosys werden in den **Bereichen Chancengleichheit**, Vielfalt und Integration geschult. Wir bieten jetzt für alle Führungskräfte entsprechende Schulungen über LinkedIn an. Darüber hinaus erhielten die Personalverantwortlichen 2023 eine Schulung zu unbewusster Voreingenommenheit als Teil der Bemühungen, die geschlechtsspezifische und andere Vielfalt innerhalb des

Unternehmens zu erhöhen. Es obliegt den Führungskräften, einen angemessenen Verhaltensstandard zu setzen, mit gutem Beispiel voranzugehen und die Ziele von Eviosys in Bezug auf Chancengleichheit, Vielfalt und Integration zu fördern.

Eviosys verfügt über eine offizielle schriftliche **Diversitäts- und Integrationsrichtlinie**. Das Dokument enthält die oben genannten Verpflichtungen sowie eine Erklärung zur Nichtdiskriminierung und Nichtbelästigung, das Verfahren zur Gewährleistung der Chancengleichheit bei der Einstellung und Auswahl, Leitlinien für die Ausbildung und Beförderung, Regeln für Disziplinarverfahren und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die Unterstützung von Mitarbeitern mit Behinderungen und das Recht, Diskriminierungsbedenken zu äußern.

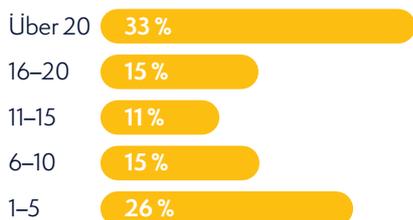
Ein vielseitiges Unternehmen mit engagierten Mitarbeitern

Eviosys ist ein multikulturelles und vielfältiges Unternehmen, was sich auch an unseren Mitarbeitern zeigt, die in unseren Werken in 17 Ländern zahlreiche Nationalitäten vertreten. Wir sind stolz darauf, als internationale Organisation anerkannt zu sein, die Vielfalt schätzt und ein Arbeitgeber der Chancengleichheit ist.



Die Zusammensetzung unserer Belegschaft

Dienstjahre der Mitarbeiter

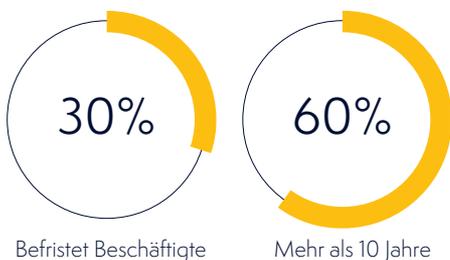


Ein Drittel der Eviosys-Mitarbeiter ist länger als 20 Jahre im Unternehmen, was in unserer Branche außergewöhnlich hoch ist. Die Stabilität der Belegschaft, die wir erreicht haben, untermauert die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens.



Über 6.500

Festangestellte Mitarbeiter



Mehr als 96 % der Eviosys-Mitarbeiter haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag, und mehr als 60 % unserer Mitarbeiter sind seit mehr als 10 Jahren im Unternehmen tätig. Wir führen die lange Betriebszugehörigkeit und Loyalität der meisten unserer Mitarbeiter auf die Kultur des Respekts, der Chancengleichheit und der Aufstiegsmöglichkeiten zurück, die wir ihnen bieten konnten. Wir glauben, dass die Stabilität der Belegschaft bei Eviosys die Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz widerspiegelt und zu einer höheren Produktivität führt.



4,4 %
geschlechtsspezifisches Lohngefälle
im Jahr 2023.

Gleichstellung der Geschlechter

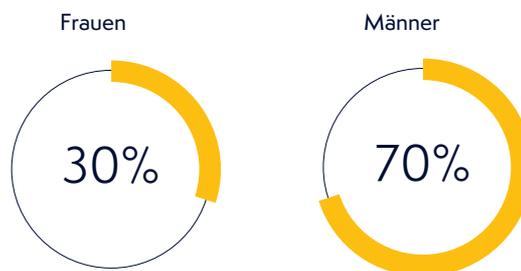
UNSERE ZIELE

Wir glauben, dass geschlechtergemischte Teams erfolgreicher sind. Unterschiedliche Gruppen spiegeln ein breiteres Spektrum an Erfahrungen, Standpunkten und Problemlösungsansätzen wider, was zu besseren Ergebnissen führt. Bei Eviosys bemühen wir uns, mehr weibliche Mitarbeiter für jede Position und jeden Bereich des Unternehmens zu gewinnen. Wir sind zuversichtlich, dass unser Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter zu einer Veränderung des Geschlechtergleichgewichts in unserer Branche beitragen wird.

2023 Errungenschaften

Ende 2023 betrug der Anteil der Frauen an der Belegschaft von Eviosys 22 %. Der Anteil der von Frauen besetzten Führungspositionen liegt bei 30 %. Wir wollen den Anteil von Frauen in Führungspositionen bis 2030 auf 35 % erhöhen.

2023 Belegschaft nach Geschlecht in Führungspositionen



Eine der Maßnahmen, die Eviosys verfolgt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zu Inklusion und Chancengleichheit nachkommt, ist der Unterschied in der Entlohnung von Männern und Frauen, das so genannte Lohngefälle. Wir sind stolz darauf, dass das **Lohngefälle des Unternehmens im Jahr 2023 bei 4,4 % lag** und damit deutlich niedriger als der Branchendurchschnitt und der OECD-Benchmark (derzeit 12 %).

Aktionsplan für die Zukunft

Wir werden weiterhin auf eine verbesserte Gleichstellung der Geschlechter und Gleichberechtigung bei Eviosys hinarbeiten, indem wir uns auf gezielte Rekrutierung und Mentoring konzentrieren. Wir arbeiten dabei mit Universitäten und Ingenieurschulen zusammen. Wir unterstützen berufstätige Eltern und bemühen uns um eine positive Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer.

Altersvielfalt

UNSERE ZIELE

Eviosys kann auf 200 Jahre Erfahrung und ein einzigartiges Know-how bei der Herstellung von Verpackungen zurückblicken, die als hochwertig, innovativ und differenzierend anerkannt sind. Wir glauben, dass Mitarbeiter, die jahrzehntelange Berufserfahrung in der Branche und in unserem Unternehmen gesammelt haben, die einzigartige Fähigkeit besitzen, dieses Erbe fortzuführen, indem sie ihr Fachwissen und ihre Leidenschaft an jüngere Generationen von Mitarbeitern weitergeben. Leitende Angestellte spielen eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung der Kontinuität von Spitzenleistungen bei Eviosys, und wir schätzen ihren Beitrag. Gleichzeitig zielen unsere Rekrutierungsbemühungen darauf ab, die besten jungen Talente für unser Unternehmen zu gewinnen, die das Erbe, das wir aufgebaut haben, fortführen können.

Aktionsplan für die Zukunft

Unser Ziel ist es, dass die jüngeren Mitarbeiter eine Ausbildung erhalten, die ihnen ein erfolgreiches Arbeiten bei Eviosys ermöglicht. Wir sind der Meinung, dass ein wichtiger Teil dieser Ausbildung von Mitarbeitern durchgeführt werden kann, die schon lange im Unternehmen tätig sind. Wir sind bestrebt, eine Altersstruktur beizubehalten, die es unserem Unternehmen ermöglicht, von der Erfahrung der langjährigen Mitarbeiter zu profitieren.

2023 Errungenschaften

Im Jahr 2023 waren 55 % unserer Beschäftigten in der Altersgruppe über 46 und 20,5 % in der Altersgruppe über 56.

Belegschaft nach Alter



Behinderten Mitarbeitern **zum Erfolg** verhelfen

UNSERE ZIELE

Bei Eviosys fördern wir ein Arbeitsumfeld, in dem die individuellen Stärken anerkannt werden. Wir bieten regelmäßig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen und sorgen dafür, dass die Stellen bei Bedarf an Mitarbeiter mit besonderen Bedürfnissen angepasst werden. Wir sind führend in unserem Engagement für die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen, indem wir eine Kultur des Respekts fördern, unterschiedliche Sichtweisen wertschätzen und das Management für die Umsetzung von Vielfalt zielen verantwortlich machen. Wir bieten bei Bedarf spezielle Arbeitsbedingungen, die den besonderen Bedürfnissen einiger unserer Kollegen gerecht werden. An unseren Standorten bemühen wir uns um angemessene Vorkehrungen für behinderte Mitarbeiter, damit sie ihre Aufgaben effektiv erfüllen können, z. B. durch physische Anpassungen, flexible Arbeitsregelungen oder spezielle Ausrüstung. Wir haben eine Richtlinie eingeführt, die Vielfalt und Integration in den Vordergrund stellt und einen besonderen Schwerpunkt auf behinderte Menschen legt. Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen bei Eviosys variiert je nach Standort.

Aktionsplan für die Zukunft

Wir werden auch weiterhin die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen in unserem Einstellungsverfahren, an unserem Arbeitsplatz und in unseren Aussichten und Strategien für Vielfalt und Integration berücksichtigen und einbeziehen. In Zukunft werden wir unsere Zulieferer noch stärker auf die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ansprechen.

2023 Errungenschaften

- Unser Werk in Nantes, Frankreich, hat anlässlich der Woche der Menschen mit Behinderungen im September eine Bildungsmaßnahme organisiert, um die Arbeitnehmer für das Thema Behinderung zu sensibilisieren.
- Wir haben weitere Maßnahmen ermittelt, um angemessene Anpassungen im Einstellungsverfahren und am physischen Arbeitsplatz vorzunehmen, um behinderte Mitarbeiter besser zu integrieren.
- Wir bewerteten und überprüften weiterhin regelmäßig unsere Bemühungen um Vielfalt und Eingliederung, holten Feedback von behinderten Mitarbeitern ein und nahmen gegebenenfalls Anpassungen vor, um die Wirksamkeit und kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.
- Wir begannen, unsere Zulieferer und ihre Maßnahmen zur Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer stärker in Augenschein zu nehmen.



3.3 Mitarbeiterentwicklung und -engagement

UNSERE ZIELE

Bei Eviosys wollen wir sicherstellen, dass sich unsere Mitarbeiter im Laufe der Zeit beruflich weiterentwickeln können, und zwar mit klaren Aufstiegsmöglichkeiten. Zu diesem Zweck bieten wir unseren Mitarbeitern Schulungen an, die für ihre Arbeit im Unternehmen relevant sind. Wir haben auch das GoPro-Programm (Grow People towards the Right Opportunities) eingeführt, ein strukturiertes Programm für die berufliche Entwicklung. Außerdem messen wir das Engagement unserer Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sammeln Informationen über die Mitarbeiterzufriedenheit, damit wir unsere Aktivitäten und unseren Ansatz anpassen können, um ein zufriedenstellendes Arbeitsumfeld und -erlebnis für unsere Kollegen zu gewährleisten.

An allen unseren Standorten und in allen Funktionen bemühen wir uns um eine offene 360-Grad-Kommunikation, um unsere Kultur der Inklusivität zu fördern.

2023 Errungenschaften

Schulung

Im Laufe des Jahres wurden u. a. folgende **Schulungsmaßnahmen** durchgeführt:

- Schulungen zum **operativen Projektmanagement** wurden für Werksleitungsteams in Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Afrika durchgeführt.
- Für 192 Mitarbeiter im gesamten Unternehmen wurden **Nachhaltigkeitsschulungen** durchgeführt, die fünf breit gefächerte Themen umfassten, die auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer zugeschnitten waren: Innovation und grünes Marketing, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Ökozertifizierung, Vielfalt und Integration sowie Governance, nachhaltige Beschaffung und Lieferkette und nachhaltige Finanzmärkte.
- **Finanzen für Nicht-Finanzfachleute**, für 203 Mitarbeiter. Darüber hinaus wurden die Werkscontroller darin geschult, wie sie Nicht-Finanzmitarbeiter schulen können.
- Eine **digitale Coaching-Lösung**, CoachHub, wurde den Führungskräften zur Verfügung gestellt.
- Für 110 Mitarbeiter wurden **Englischkurse** angeboten.

- Die Zahl der Lizenzen für die **LinkedIn Learning-Plattform** verdreifachte sich zwischen 2022 und 2023 auf 750. Im Laufe des Jahres registrierte die Plattform 649 Personen, die sich Kursinhalte ansahen, und 2.680 Kursabschlüsse. Die in den Kursen behandelten Themen konzentrieren sich auf die Bereiche Betrieb, Marketing und Vertrieb, Finanzen und Datentechnik sowie Beschaffung.

GoPro

Der Einsatz von **GoPro** bei Eviosys wurde fortgesetzt. Im Laufe des Jahres wurden die mit dem Programm angestrebten Ergebnisse klarer definiert und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Diese Erkenntnisse bildeten die Grundlage für die nächsten Schritte zur Verbesserung und Ausweitung des Programms, die unter anderem Folgendes umfassen:

- Durchführen einer Basisanalyse, um eine vollständige Bestandsaufnahme der Mitarbeiter und Positionen bei Eviosys zu erhalten
- Sicherstellen, dass der GoPro-Prozess regelmäßig durchgeführt wird und anpassungsfähig ist
- Klare Erfolgsfaktoren definieren
- Die Auswirkungen von GoPro auf das Leistungsmanagement verstehen
- Die Nachfolgeplanung zu einem kontinuierlichen Prozess machen und stärker auf die Mitarbeiter ausrichten



Das Engagement messen und fördern

Im Laufe des Jahres wurde eine Umfrage zum Engagement durchgeführt, an der ein Teil der ständigen Mitarbeiter teilnahm. Insgesamt wurden 1.554 Mitarbeiter zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen, von denen 82 % antworteten. Die Umfrage ergab eine „Engagement-Bereitschaftsrate“ von 59 %.

Die wichtigsten Stärken, die von den Befragten genannt wurden, unterstreichen die **erfolgreiche Vermittlung der Safety-First-Kultur** bei Eviosys. Außerdem sind die Befragten im Allgemeinen mit ihrem Arbeitsumfeld zufrieden. Die wichtigsten **Verbesserungsmöglichkeiten betreffen Fragen der Kommunikation**. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Stärken und Chancen, die in der Umfrage ermittelt wurden:

Mitarbeiterbefragung 2023 – Stärken und Chancen

Top-Stärken

- **Sicherheitsklima:** Sicherheit hat bei uns höchste Priorität.
- **Zweck:** Die Arbeit, die ich bei Eviosys mache, ist mir wichtig
- **Team:** Ich bin mit meinem Arbeitsteam zufrieden

Top-Chancen

- **Maßnahmen ergreifen:** Ich glaube, dass als Ergebnis dieser Umfrage sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden.
- **Kommunikationsfluss:** Es gibt einen guten Kommunikationsfluss zwischen den Führungsabteilungen und Teams.
- **Anerkennung:** Ich bin zufrieden mit der Anerkennung oder dem Lob, die ich für meine Arbeit erhalte.

Aktionsplan für die Zukunft

Wir planen, GoPro auf die nächste Stufe zu heben, indem wir die Leistungsbeurteilung mit Kernkompetenzen und Karriereentwicklung verknüpfen. Die Vorgesetzten müssen für alle ihnen unterstellten Mitarbeiter Ziele und Aktionspläne festlegen. Außerdem müssen sie die Nachfolgeplanung und Risikobewertung in den GoPro-Prozess einbeziehen. Ziel ist es, dass jeder Mitarbeiter einen Weg der beruflichen Entwicklung einschlagen kann.

Eine neue Umfrage zum Engagement wird voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2024 durchgeführt werden.



3.4 Unterstützung der lokalen Gemeinschaften

UNSERE ZIELE

Die Unterstützung der Gemeinschaft und die Spenden von Eviosys werden im Allgemeinen auf lokaler Ebene verwaltet. Wir arbeiten mit Kunden, Lieferanten und Handelsverbänden zusammen, um lokale Gemeinden mit humanitären Initiativen zu unterstützen. Ein Teil unserer Spenden wird auch auf regionaler Ebene verwaltet, wobei unsere verschiedenen Regionen festlegen, welche Prioritäten sie für die Förderung setzen.

Aktionsplan für die Zukunft

Im Jahr 2024 werden wir weiterhin wohltätige Zwecke unterstützen, die mit den Gemeinden, in denen wir tätig sind, in Verbindung stehen und die für unsere Mitarbeiter von besonderem Interesse oder Anliegen sind. Wir unterstützen nicht nur unsere Gemeinden, sondern setzen auch unser Engagement für eine gute Corporate Citizenship um und suchen nach Aktivitäten, die unsere Werte Vielfalt, Integration und gesundes Leben bestätigen.

2023 Errungenschaften

- Wir unterstützten den Whetstone Athletic Football Club in der Gemeinde unseres Werks in Braunstone, England, mit Trikots, Ausrüstung und Infrastruktur, um ihnen weitere Erfolge in einer regionalen Meisterschaft zu ermöglichen.
- Wir unterstützten das England Amputee Football Team (EAFA), eine Wohltätigkeitsorganisation, die amputierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Teilnahme am Fußballsport ermöglicht, sowie die englische Elitenationalmannschaft. Wir sind davon überzeugt, dass die Unterstützung dieses Teams durch Eviosys ein deutliches Zeichen für die Werte unseres Unternehmens in Bezug auf die Integration setzt.
- Wir haben uns verpflichtet, einen großen Fachbereich für Ingenieurwesen an der Universität Derby in der Nähe unseres Werks in Mansfield, England, drei Jahre lang zu unterstützen, um Studenten, die sich für unsere Branche interessieren, zu sponsern oder ihnen die Studiengebühren zu erlassen.
- In Nantes, Frankreich, haben wir uns verpflichtet, drei bis fünf Wohltätigkeitsorganisationen oder Vereine zu unterstützen, in denen Eviosys-Mitarbeiter tätig sind.
- Mitarbeiter unseres Werks in Danzig, Polen, nahmen an der Veranstaltung „Szkłachetna Paczka“ (Edles Paket) teil, die von einem der größten Sozialprogramme des Landes durchgeführt wurde. Die Aktivität bestand in der Vorbereitung von „Care-Paketen“ für bedürftige Menschen zur Weihnachtszeit; unsere 42 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen bereiteten 19 Geschenkpakete mit Gegenständen vor, die sie gesammelt oder die Eviosys gekauft hatte.
- Die Mitarbeiter unseres Werks in der Elfenbeinküste unterstützten eine Reihe von Gemeinschaftsinitiativen, insbesondere im Bereich der Gesundheitsfürsorge: Unterstützung einer Neugeborenenstation in einem Universitätskrankenhaus, Aufbau eines Kompetenzzentrums für bewährte Praktiken für Hebammen, Beteiligung an der Sanierung der Abteilung für pädiatrische Onkologie in einem Universitätskrankenhaus, wo unsere Teams Medikamente, Lebensmittel und andere Dinge lieferten, sowie eine Baumpflanzaktion zur Förderung der Artenvielfalt.





04.

Governance

Wir schaffen und pflegen eine Compliance-Kultur, die die Cybersicherheit fördert, und befolgen stets die geltenden Gesetze und Vorschriften.

4.1 Corporate Governance

Führungsteam

Eine von Erfahrung geleitete Gruppe

Tomás López ist eine Führungskraft mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Verpackungsindustrie und war zuvor als CEO von Mivisa tätig.



Tomás López
Führt Eviosys als
Chief Executive Officer



Olivier Aubry
Chief Commercial
Officer



Frederic Jung
Chief Financial
Officer



François Querrioux
Chief Operating
Officer



Roland Schwoegler
Chief Procurement
Officer



Laurent Watteaux
Chief Administrative
Officer

Nachhaltigkeitsmanagement und -organisation



Laurent Leucio
 Direktor für EHS und
 Nachhaltigkeit

Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Führungsteams

- Betriebs- und Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfungen
- Teilnahme an der Entwicklung von Nachhaltigkeitsprogrammen mit Hauptlieferanten

MPE (Metal Packaging Europe) Vorsitzender der Arbeitsgruppe Umwelt

Berichterstattung

Sicherheitsbericht
 Berichterstattung über Umweltdaten

Zertifizierungen

ISO 14000, ISO 45001
 SEDEX- und EcoVadis-
 Zertifizierungen

Regulatorische Belange

REACH, EFSA
 Gesetzliche Zertifizierungen und
 Konformität

EHS- und Betriebsleiter an jedem Standort

Implementierung der ESG-Strategie – EHS – Projektkoordination – 360°-Kommunikation

Manager für Marketing, Kommunikation und Nachhaltigkeit

Produkt-Ökobilanzen – ESG Report – Unternehmenskommunikation

Neue Nachhaltigkeitsorganisation

Ein SBTi-Ansatz

Im Jahr 2023 haben wir uns an den Ansatz der Science Based Target Initiative (SBTi) gehalten, um unsere Materialitätsbewertung in den drei Dimensionen Planet, Mensch und Produkt durchzuführen (siehe Seite 11).

Mitte 2023 haben wir neue Emissionsminderungsziele festgelegt und sie dem SBTi zur Validierung vorgelegt. Wir haben uns jetzt dem SBTi-Netto-Null-Standard verpflichtet.

Im Jahr 2024 werden wir eine weitere doppelte Wesentlichkeitsbewertung durchführen, um die neue Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD), die ab 2026 gelten soll, vollständig zu erfüllen.

Erweiterte Nachhaltigkeitsorganisation wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 eingerichtet

Im Rahmen seines unerschütterlichen Engagements für verantwortungsvolle Praktiken und das langfristige Wohlergehen unserer Umwelt hat Eviosys einen bedeutenden Schritt getan, indem es spezielle Leitungsgremien mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit eingerichtet hat. Diese Einrichtungen werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 voll funktionsfähig sein. Die wichtigsten Bestandteile dieser neuen Organisation sind:

- Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeit:** Der Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeit setzt sich aus Fachleuten aus relevanten Bereichen zusammen und wird die zahlreichen Nachhaltigkeitsprojekte von Eviosys leiten und validieren. Ihr Fachwissen wird sicherstellen, dass unsere Initiativen mit den besten Praktiken übereinstimmen und zu positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft beitragen. Dieser Ausschuss wird dem Exekutivausschuss für Nachhaltigkeit Bericht erstatten.
- Exekutivausschuss für Nachhaltigkeit:** Dieser Ausschuss, der sich aus Mitgliedern der Eviosys-Führungsebene und des Senior Management Teams zusammensetzt, wird eine zentrale Rolle bei der Überwachung der Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens spielen und für Transparenz und Verantwortlichkeit sorgen. Ihre direkte Berichterstattung an den Vorstand von Eviosys stärkt unser Engagement für verantwortungsvolle Praktiken.

Diese Ausschüsse werden unsere Geschäftsprioritäten aktiv mit unseren Nachhaltigkeitszielen in Einklang bringen. Durch die Integration verantwortungsbewusster Praktiken in unsere Kerntätigkeiten wollen wir sowohl für unsere Stakeholder als auch für unseren Planeten dauerhafte Werte schaffen.



Zur Nachhaltigkeit sehen Sie sich bitte unser Video an

oder scannen Sie den QR-Code.



4.2 Compliance, Geschäftsgebaren und Ethik

UNSERE ZIELE

- Schaffung und Aufrechterhaltung einer **Compliance-Kultur** mit bewussten und regelmäßig geschulten Mitarbeitern.
- Die Beschäftigten ermutigen, nicht vertretbare Verhaltensweisen zu melden und ethische Fragen **neutral zu bewerten**.
- Von unseren Partnern die Einhaltung der **Compliance-Richtlinien verlangen**.
- Strenge Einhaltung der geltenden **Gesetze und Vorschriften** und sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.



Juliana Castillo
Assistentin der Rechtsabteilung

Compliance-Kultur von Eviosys

Eviosys hat sich verpflichtet, seine Geschäfte auf ethische Weise, mit Integrität und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen zu führen. Wir sind stets bemüht, unsere Geschäfte verantwortungsvoll und im Einklang mit unseren Werten zu führen. Um die Einhaltung dieser Verpflichtungen zu gewährleisten, hat Eviosys ein robustes **Compliance-Programm** eingeführt, das darauf abzielt, ethische Geschäftsabläufe und einheitliche Verhaltensstandards im gesamten Unternehmen zu definieren, zu fördern und (durch ein System von Kontrollen) zu gewährleisten. Mit dem Programm werden vier allgemeine Ziele verfolgt:

- Beteiligung aller Mitarbeiter an der Identifizierung und Behandlung potenzieller Compliance-Probleme.
- Laufende Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter in Bezug auf ihre Pflichten und die geltenden Gesetze.
- Einführung eines Systems zur Überwachung, Prüfung und Überprüfung des Compliance-Programms.
- Einführung von Verfahren für die Meldung und Untersuchung mutmaßlicher Verstöße gegen den Verhaltens- und Ethikkodex des Unternehmens und Durchführung von Abhilfemaßnahmen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen, sofern angemessen.

Das Compliance-Programm und seine Ziele werden vom **Compliance-Management-Ausschuss** des Unternehmens überwacht, der sich aus dem CEO, dem CFO und dem Compliance-Beauftragten des Unternehmens zusammensetzt und bei Bedarf von externen Beratern unterstützt wird. Die Umsetzung des Compliance-Programms wird von engagierten Mitarbeitern verwaltet, die dafür sorgen, dass die Mitarbeiter entsprechend ihrer jeweiligen Position und Verantwortung bei Eviosys angemessen geschult werden.

Neben den laufenden Schulungen vermitteln die Unternehmensleitung und andere Mitarbeiter regelmäßig die verschiedenen Aspekte des Compliance-Programms, um bei den Mitarbeitern ein Bewusstsein für die Bedeutung von Compliance im Unternehmen zu schaffen. Die Richtlinien und Anforderungen des Compliance-Programms sind im **Verhaltens- und Ethikkodex** („Kodex“), dem Kernstück des Programms, dargelegt und spezifiziert. Der Kodex umfasst eine Reihe von Richtlinien, die für alle Eviosys-Mitarbeiter, -Lieferanten und -Dienstleister gelten. Der Kodex umfasst die folgenden Themen:

- Interessenkonflikte und unternehmerische Chancen
- Geschäfte mit dem Ausland
- Korruptionsbekämpfung
- Kartellrecht und Wettbewerb
- Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
- Vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse
- Gerechte Behandlung von Menschen, einschließlich Chancengleichheit, Schutz vor Belästigung und Diskriminierung und Menschenrechte
- Fairer Umgang und Wahrhaftigkeit in Berichten und Aufzeichnungen
- Finanzielle Berichterstattung
- Öffentliche Angelegenheiten, einschließlich politischer Beiträge
- Verpflichtungen der Arbeitnehmer
- Verfahren zur Einhaltung von Vorschriften und zur Meldung von Verstößen, einschließlich detaillierter Informationen und Kontaktadressen für die Meldung mutmaßlicher Verstöße gegen die Geschäftsethik, Richtlinien oder Verfahren
- Eine Erklärung zum Verbot von Vergeltungsmaßnahmen

Alle Mitarbeiter, die bei Eviosys eingestellt werden, erhalten ein Exemplar des Kodex als Teil ihres Einführungsprozesses. Von ihnen wird erwartet, dass sie ihn lesen, ihn im Rahmen ihrer Aufgaben im Unternehmen verstehen und unterschreiben. Die Mitarbeiter sind außerdem verpflichtet, die Bestimmungen des Kodex im Rahmen der obligatorischen jährlichen **Compliance-Schulung** des Unternehmens zu lesen und zu akzeptieren.

Eviosys hat eine **Ethik-Hotline** als Teil seines **Whistleblowing-Systems** eingerichtet, über die die Mitarbeiter ermutigt werden, Verhaltensweisen zu melden, die mit dem Kodex und anderen Compliance-Richtlinien des Unternehmens unvereinbar sind. Meldungen können auch über den Vorgesetzten, den Compliance-Beauftragten oder die Rechtsabteilung erfolgen.

Die Ethik-Hotline ist an allen Standorten des Unternehmens in 15 Sprachen verfügbar. Wir informieren unsere Mitarbeiter regelmäßig im Rahmen von Compliance-Schulungen, in unserem Intranet und auf unserer öffentlichen Website über die Zugangsdaten zu unserer Ethik-Hotline und unserer Website. Über die Hotline können Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner anonym und vertraulich Bedenken äußern. Diese Bedenken werden von einem speziell beauftragten Team umgehend und gründlich untersucht.

Die Zahl der über die Hotline und das Whistleblowing-System gemeldeten Hinweise unterstreicht die Bekanntheit des Instruments bei unseren Mitarbeitern und Dritten. Eviosys Compliance freut sich, bestätigen zu können, dass die Compliance-Kultur im Unternehmen gut verankert ist: Keiner der an die Hotline gemeldeten Warnhinweise gab Anlass zu Beanstandungen.

Eviosys wird weiterhin die Existenz der Hotline bekannt machen und für ihre ordnungsgemäße Nutzung werben.

Compliance und die Geschäftspartner von Eviosys

Eviosys betrachtet alle Joint-Venture-Partner, Distributoren/ Händler, Vertreter, Berater oder andere Drittparteien, die im Namen von Eviosys in geschäftlichen Angelegenheiten handeln, als Geschäftspartner. Die Gesetze vieler Länder verlangen von Eviosys, die Geschäftspraktiken seiner Geschäftspartner zu kennen. Zu diesem Zweck hat Eviosys spezielle Verfahren entwickelt, um die Wahrscheinlichkeit von Bestechung und Korruption zu minimieren und die Einhaltung von Wirtschaftssanktionen, Exportkontrollen, Geldwäschebekämpfung und anderen internationalen Handelsgesetzen zu fördern.

Vor der Ernennung oder Aufnahme eines neuen Geschäftspartners von Eviosys ist eine gründliche Due-Diligence-Prüfung erforderlich. Die erste Prüfung eines neuen Geschäftspartners wird von dem für die Beziehung zuständigen Mitarbeiter durchgeführt. Die Rechtsabteilung von Eviosys muss dann sicherstellen, dass die erforderliche Due-Diligence-Prüfung abgeschlossen wurde, die Ergebnisse zufriedenstellend sind und eine schriftliche Vereinbarung unterzeichnet wurde.

Die eingeführten Verfahren werden von den Eviosys-Mitarbeitern strikt befolgt. Die Rechtsabteilung des Unternehmens wird regelmäßig über alle potenziellen Entwicklungen bei Transaktionen mit Geschäftspartnern informiert, die Anlass zu Compliance-Bedenken geben könnten.

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Bestechungs- und Korruptionsangelegenheiten werden in unserem Kodex sowie in einer gesonderten Richtlinie behandelt. Die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (die „Anti-Korruptions-Richtlinie“) gilt für alle Unternehmen und Mitarbeiter von Eviosys (fest angestellt oder befristet) sowie für alle Vertreter, die im Namen von Eviosys handeln, einschließlich Geschäftspartner. Unsere Anti-Korruptionspolitik umfasst die Einhaltung aller für Eviosys geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, einschließlich des Sapin-II- Gesetzes, des UK Bribery Act und des U.S. Foreign Corrupt Practices Act (der „FCPA“). Die betreffenden Mitarbeiter erhalten außerdem regelmäßig obligatorische Schulungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, in denen sie die Richtlinie durchlesen und bestätigen müssen, dass sie sie verstehen und sie genau wie das geltende Recht entsprechend befolgen werden.

Online-Compliance-Schulungen bei Eviosys wurden 2022 eingeführt. Sie sind in 12 Sprachen verfügbar und werden allen Eviosys-Mitarbeitern mit Zugang zu einem PC angeboten. Im Jahr 2023 wurde die Ausbildung von einer großen Anzahl von Mitarbeitern zufriedenstellend abgeschlossen, mit einer **Erfolgsquote von 83 %**. Das Compliance-Schulungsprogramm für 2024 ist für das erste Quartal geplant.



83 %

Erfolgsquote

bei der Online-Schulung zur Einhaltung der Vorschriften in 12 Sprachen im Jahr 2023.

Kartellbildung

Eviosys setzt sich uneingeschränkt für einen freien und wettbewerbsorientierten Markt ein. Wir halten uns an die Grundsätze der Wettbewerbsgesetze der EU, der USA, und anderer Länder. Eviosys hat eine Richtlinie zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts aufgestellt, die darauf abzielt, unsere Mitarbeiter über kartellrechtliche Angelegenheiten sowie über akzeptierte und verbotene Praktiken während unserer Geschäftstätigkeit aufzuklären.

In Anbetracht der ständigen Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts und der Wettbewerbspraxis organisiert die Rechtsabteilung des Unternehmens regelmäßig spezielle Schulungsmodule für Kollegen, die aufgrund ihrer Aufgaben einem wettbewerbsrechtlichen Risiko ausgesetzt sein könnten. In Anbetracht der Bedeutung und Sensibilität dieses Themas werden die Schulungen zum Wettbewerbsrecht von spezialisierten externen Anwälten durchgeführt.

Einhaltung der Handelsbestimmungen

Die **Eviosys-Richtlinie zur Einhaltung internationaler Handelsgesetze** beschreibt unsere Verpflichtungen zur Einhaltung internationaler Handelsgesetze, die sich auf Exporte, Wirtschaftssanktionen und andere für unser Geschäft geltende Gesetze beziehen. In unserer Richtlinie sind auch die Verfahren festgelegt, die bei Transaktionen mit Kunden, Lieferanten, Gegenparteien oder Geschäftspartnern in bestimmten Ländern einzuhalten sind. Diese Richtlinie dient der Überwachung des Prozesses durch das Unternehmen und beschreibt spezifische Verpflichtungen, etwa Due-Diligence-Verfahren, Screening, Länderrisikobewertung und Produktrisikobewertung.

Eviosys überwacht ständig seine Tätigkeiten, um die Konformität mit den sich ständig weiterentwickelnden, geltenden Wirtschaftssanktionen und Handelsvorschriften zu gewährleisten.

Menschenrechte

WIR UNTERSTÜTZEN Eviosys ist bestrebt, die höchsten Standards für Ethik und Arbeitnehmerrechte einzuhalten. In diesem Zusammenhang führt Eviosys derzeit eine **Menschenrechtsrichtlinie** ein, die dem Management von Eviosys als Richtschnur dient und die Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte dabei unterstützt, in dieser

Hinsicht die höchsten ethischen Standards einzuhalten. Diese Richtlinie stützt sich auf die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die vier grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), die Leitprinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)** und die **nationale Gesetzgebung in jedem Land, in dem wir tätig sind.**

Nach der vollständigen Umsetzung dieser Politik wird Eviosys voraussichtlich spezifische Module zum Schutz der Menschenrechte in sein Schulungsprogramm aufnehmen.

Eviosys ist sich bewusst, dass seine Präsenz Auswirkungen auf die Gemeinschaften hat, in denen es tätig ist. Wir sind bestrebt, durch lokal relevante Initiativen in den Gemeinden, in denen wir vertreten sind, wirtschaftliche Möglichkeiten zu schaffen und den guten Willen zu fördern.



4.3 Risikoidentifizierung und -minderung

Beaufsichtigung

Das Risikomanagement bei Eviosys wird vom CFO und COO des Unternehmens beaufsichtigt. Risikobewertung, Risikominderung und alle damit zusammenhängenden Aktivitäten werden vom Global Head of Risk and Real Estate Management des Unternehmens und dem Director of EHS and Sustainability durchgeführt.

Eviosys führt derzeit ein Unternehmensmanagementsystem ein, das auf einer Bewertung und einem Verständnis des derzeitigen Reifegrads des Risikomanagements basiert. Das Unternehmen plant die Einrichtung eines Risikomanagementausschusses sowie die Entwicklung einer Struktur und spezifischer Verfahren.

Gegenwärtig sind Risikobewertung und -management bei Eviosys in zwei große Bereiche unterteilt:



Prozess der Risikobewertung und des Risikomanagements

Der derzeitige Risikomanagementprozess bei Eviosys beinhaltet die **Quantifizierung** der identifizierten potenziellen Risiken für die Geschäftseinheiten und Unternehmensbereiche. Das Potenzial für Geschäftsunterbrechungen, die sich an voneinander abhängigen Standorten aus spezifischen Risiken ergeben könnten, wird durch einen „Was-wäre-wenn“-Szenarienprozess modelliert. Mit Hilfe eines **Risiko-Engineering**-Ansatzes ermittelt Eviosys die Gefahren an bestimmten Standorten und bewertet, was diese für die Infrastruktur und den Betriebsbedarf, wie z. B. Bedachung, Entwässerungssysteme usw., bedeuten können.

Der nächste Schritt ist die Messung und Quantifizierung der Auswirkungen, die solche Störungen auf den Betrieb und die Ergebnisse von Eviosys haben könnten. Ziel dieses Prozesses ist es, die potenziellen Auswirkungen von Risiken zu minimieren, indem sichergestellt wird, dass jedes Werk über einen Business Continuity Plan (BCP) verfügt, der für seine spezifischen Risiken entwickelt wurde. Die Innenrevisionsabteilung des Unternehmens überwacht die BCPs bei Eviosys.

Bestimmte vorrangige Risiken, wie das Brandrisiko, werden bei der Zuteilung von Investitionsmitteln berücksichtigt. Das Risiko von Überschwemmungen in den Werken ist ebenfalls ein vorrangiger Bereich, der durch spezifische BCP berücksichtigt wird. Eviosys hält sich bei den Risikomanagementprozessen in allen seinen Werken an die globalen Standards des Facility Managements (FM).

Management von Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel

Das Klimarisiko bei Eviosys umfasst zwei große Bereiche: 1) Betriebsrisiken im Zusammenhang mit der Umwelt und 2) Risiken im Zusammenhang mit der Reduzierung von THG-Emissionen, sowohl auf Unternehmensebene als auch in der Lieferkette. Die mit den THG-Emissionen verbundenen Risiken werden im Abschnitt „Umwelt“ dieses Berichts ausführlicher behandelt.

Eviosys führt spezifische Modellierungen zu den möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen durch, einschließlich der Modellierung des Erdbebenrisikos und der Risiken im Zusammenhang mit extremen Wetterereignissen in wichtigen Märkten oder an Produktionsstandorten. Eviosys modelliert auch sein kommerzielles Risiko in Bezug auf den Klimawandel, insbesondere in Bezug auf die Saisonabhängigkeit und die Auswirkungen veränderter Wettermuster auf Unternehmen der Agrarindustrie (der nachgelagerte Teil der Wertschöpfungskette von Eviosys).

Eviosys ist auch bestrebt, die Gesundheitsrisiken zu begrenzen, die mit dem globalen Temperaturanstieg zunehmen. So hat das Unternehmen beispielsweise Fabrikdächer in technisch optimierten und präzisen hellen Farben gestrichen, um Sonnenstrahlen zu brechen und die Temperaturen in Werken und anderen Arbeitsumgebungen konstant zu halten. In einigen Werken in wärmeren Gegenden wie Südeuropa und Nordafrika wurden auch Wasserkühlsysteme und thermische Isolierung hinzugefügt oder angepasst.

Weitere Informationen über das Management von Cybersecurity-Risiken finden Sie im Abschnitt „Cybersecurity“ in diesem Bericht.

4.4 Cybersecurity und Datenschutz

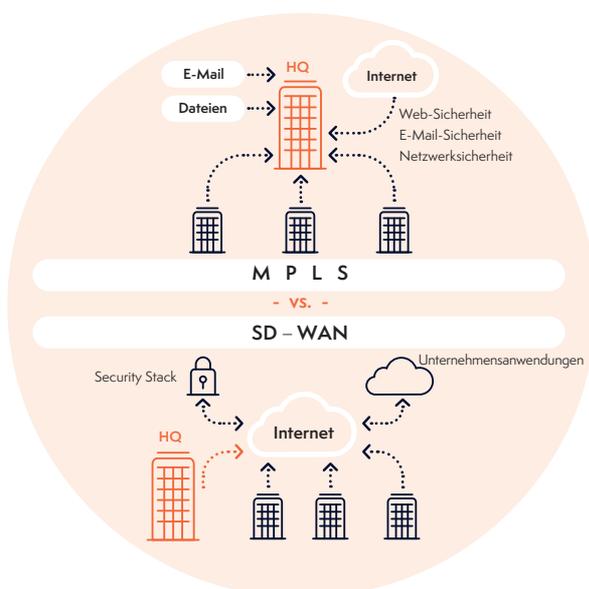
UNSERE ZIELE

- Förderung einer Kultur der Cybersicherheit bei allen Mitarbeitern.
- Risiken antizipieren.
- Umsetzung einer Strategie für eine Zero-Trust-Netzarchitektur (never trust, always verify) im Einklang mit unserer Roadmap für die digitale Transformation.
- Alle DSGVO-Richtlinien befolgen und den Datenschutz gewährleisten.

2023 Errungenschaften

Im Jahr 2023 haben wir bei Eviosys mehrere Verbesserungen der Cybersicherheit vorgenommen und sind auf unserer Roadmap für die digitale Transformation vorangekommen.

- Wir haben ein sicheres **Remote-Desk-Protokoll (RDP)** für alle Zugriffe von Drittanbietern über einen vollständig verwalteten, nahtlosen RDP- und Secure-Shell-Dienst (SSH) eingeführt, der den Zugriff ohne Risiko ermöglicht.
- Die Umstellung unserer Systeme auf **SD-Wan** zur Unterstützung unserer Zero-Trust Network Architecture ist zu 97 % abgeschlossen.



- Wir haben die **Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA)** gestärkt, indem wir zusätzliche Sicherheitsschritte eingeführt haben, um Zugang zu privilegierten Konten und Benutzerkonten zu erhalten, einschließlich des Nummernabgleichs (anstelle einer bloßen Genehmigungsmeldung).
- Das **Business Continuity Management (BCM)** und die Notfallpläne für alle unsere Geschäftsbereiche (Lieferkette, Cybersicherheit, Gebäudemanagement und andere) wurden in Zusammenarbeit mit unseren Versicherungsanbietern robuster gestaltet.
- Wir haben unsere **Plattform durch die Reduzierung** der Angriffsfläche und den Schutz vor Ransomware besser abgesichert. Diese arbeitet mit unserer Managed Detection and Response-Plattform (MDR) zusammen, indem sie jedes Skript oder jeden Serviceanruf in Echtzeit analysiert.
- Es wurden Maßnahmen ergriffen, um unsere **E-Mail-Sicherheit** weiter zu verbessern. Das Volumen der Phishing- und Spam-E-Mails, die auf unserer Hygieneplattform eingehen, liegt deutlich unter dem Branchendurchschnitt.
- Wir haben unsere **Überwachungs- und Warnfunktionen** verbessert, indem wir einen umfassenden Einblick in unsere Plattformen entwickelt haben. Zu den von uns aufgenommenen und bearbeiteten Protokolltypen gehören EDR, M365 und Firewall und E-Mail.
- Wir haben unsere **Sicherheit für privilegierte Konten** verbessert, indem wir die Gesamtzahl der zugewiesenen privilegierten Rollen reduziert und die Nutzung dienstspezifischer Rollen bevorzugt haben.

Aktionsplan für 2024

Wir setzen den Prozess der Annahme eines NIST-Rahmenwerks für Cybersicherheit fort, das sich derzeit in der Implementierungsphase befindet.

Zu unseren Prioritäten für das Jahr 2024 gehört die Implementierung einer modernen Identity Access Management-Plattform (IAM), die in der Lage ist, Anwendungen von Drittanbietern für das Onboarding und Offboarding zu integrieren. Außerdem planen wir weitere Verbesserungen bei der Authentifizierung, um den Schutz der Eviosys-Systeme zu erhöhen, und wir werden die Netzwerkstandards in unseren Werken weiter verbessern und modernisieren. Wir arbeiten daran, die hardwarebasierte Isolierung von Webanwendungen zu ermöglichen. Wir werden auch den erforderlichen Zeitrahmen für die endgültige Trennung unserer Systeme (Plattformen und Authentifizierungsprotokolle) von denen unserer russischen Tochtergesellschaften einhalten. Unsere Mitarbeiter werden weiterhin von Schulungen in den Bereichen Phishing, sicherheitsbasierte Schulungen und Tailgating profitieren.

4.5 Regulatorische Überwachung

UNSERE ZIELE

- Alle gesetzlichen Anforderungen in jedem Land, in dem unsere Produkte verwendet werden sollen, vorherzusehen, zu überwachen und einzuhalten.
- Qualifizierung neuer Produkte und Screening aller Materialien, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, auf bedenkliche Chemikalien (COC) durch unser F&EZentrum nach mikrobiologischer Analyse.
- Wir unterstützen unsere Kunden, indem wir ihnen alle gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente und Bescheinigungen umgehend zukommen lassen und ihnen auf Wunsch und bei Bedarf Beratung und Informationen zur Verfügung stellen.

2023 Errungenschaften

Im Jahr 2023 erzielte das Team für Regulatorische Belange von Eviosys Fortschritte in allen drei Säulen:

1. Kundenbetreuung
2. Einhaltung der Rechtsvorschriften, die wichtige Materialien betreffen, einschließlich der Unterstützung der Abteilung Forschung und Entwicklung
3. Einrichtung und Pflege einer Materialdatenbank

Der Bereich „Regulatorische Belange“ **unterstützte die Kunden von Eviosys** weiterhin, indem er dafür sorgte, dass sie sich der Compliance-Anforderungen unserer Produkte bewusst sind und diese verstehen, ebenso wie die Änderungen in der Gesetzgebung, die die wichtigsten Materialien und die Produkte betreffen, die sie enthalten. Das Team für regulatorische Belange erstellte ein Dossier mit Erklärungen und Unterlagen zu den von den Kunden am häufigsten angeforderten regulatorischen Informationen. Zu den am häufigsten behandelten Themen gehören die Verwendung von PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen, die zur Herstellung von Beschichtungen verwendet werden) und anderen chemischen Substanzen, Informationen über die Nachhaltigkeitseigenschaften von Dosen (insbesondere in Bezug auf Mineralöle), Informationen über Allergene, spezifische Compliance-Themen für Nicht-EU-Kunden und Überlegungen zu Lebensmittelverpackungen, die bestimmte kulturelle Anforderungen erfüllen. Im Laufe des Jahres beantwortete die Abteilung „Regulatorische Belange“ mehr als 1.800 eingehende Kundenanfragen.

Das Team für Regulatorische Belange **beobachtete weiterhin die sich ändernde Gesetzgebung für wichtige Materialien** und arbeitete eng mit der Abteilung für Forschung und Entwicklung zusammen, um alle daraus resultierenden notwendigen Änderungen an Eviosys-Produkten zu antizipieren. Im Jahr 2023 waren die wichtigsten Materialien, die von neuen oder sich entwickelnden Rechtsvorschriften betroffen waren, PFAS mit regulatorischen Änderungen, die hauptsächlich aus den USA

kamen – und BPA (Bisphenol A, das vor allem in Kunststoffen und Harzen verwendet wird), für das die EU-Kommission neue Compliance-Anforderungen aufgestellt hat. Weitere Schwerpunkte im Laufe des Jahres waren die Aktualisierungen der EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) zu PVC-freien Materialien, die Überwachung der Rechtsvorschriften zu Mineralölen und die Überwachung von Konfliktmineralien (in Bezug auf Weißblech). Um die Gründlichkeit und globale Reichweite seiner Überwachungsaktivitäten zu gewährleisten, nutzt Eviosys die von Foodchain ID bereitgestellten Tools und Datenbanken.

Die Abteilung „Regulatorische Belange“ setzte ihre Arbeit fort, um **die kontinuierliche Compliance** mit der **REACH-Verordnung** (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe), der **EFSA** (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) und der **FDA** (US-amerikanische Food and Drug Administration) sicherzustellen. Eviosys betrachtet seine Teilnahme an der Metal Packaging Europe (MPE) als ein entscheidendes Element seiner Lobby- und Advocacy-Aktivitäten und beteiligt sich aktiv an der EU-Kommission für Lebensmittelverpackungen, die zweimal im Jahr zusammentritt, um technische Fragen zu erörtern, die für die Branche von Belang sind.

Das Eviosys-Team für Regulatorische Belange hat eine **Materialdatenbank** entwickelt und implementiert, die Beschichtungen und Druckfarben sowie alle Informationen umfasst, die sich auf die Verwendung und Verwendbarkeit dieser Materialien auswirken könnten. Mit Hilfe der Datenbank kann Eviosys den Status jedes in der Organisation verwalteten Materials überwachen, einschließlich der gesetzlichen Bestimmungen und Spezifikationen für die sichere Verwendung der Materialien. Die Materialdatenbank ermöglicht Eviosys einen Überblick über alle Aspekte und die Verwaltung der in seinen Produkten verwendeten Rohstoffe. Das Eviosys-Team für Regulatorische Belange qualifiziert die Materialien für die Verwendung in den Produkten des Unternehmens auf der Grundlage der detaillierten Informationen, die von den Lieferanten zur Verfügung gestellt und in der Datenbank verwaltet werden. Da der Beitrag der Lieferanten in diesem Prozess von entscheidender Bedeutung ist, hat Eviosys ab 2024 ein jährliches, einwöchiges Treffen mit den Lieferanten von Druckfarben und Beschichtungsmaterialien in der Wantage R&D-Anlage des Unternehmens (im Vereinigten Königreich) eingeführt.

Aktionsplan für 2024

Zusätzlich zu den laufenden Aktivitäten der Gruppe „Regulatorische Belange“, die sich auf die drei oben genannten Säulen verteilen, erwartet Eviosys im Jahr 2024 aus regulatorischer Sicht folgende Hauptthemen: die sich entwickelnde Regulierung von BPA, die von der PPWR der EU festgelegten Änderungen, die sich entwickelnde Regulierung von Druckfarben und die neue Gesetzgebung in China, die im Jahr 2024 in Kraft treten wird.

Anhang

5.1 SASB-Index

Buchhaltungsmetrik	Kategorie	Maßeinheit	Code	Eviosys 2023 Leistung
Treibhausgasemissionen				
Bruttogesamtemissionen nach Scope 1, Bruttogesamtemissionen nach Scope 2 und Anteil der Bruttogesamtemissionen nach Scope 1 und Scope 2 von Produktionsstandorten, die durch den internen Überwachungs- und Berichterstattungsprozess von EVIOSYS erfasst werden	Quantitativ	Metric tons (t) CO ₂ -e,	RT-CP-110a.1	Scope 1 ^[1] : 95.366 Metric Tons (t) CO ₂ -e* 4,11 t CO ₂ e/Millionen produzierte ST-Dosen*
		Metric Tons (t) CO ₂ -e,		Scope 2 ^[2] : 78.552 Metric tons (t) CO ₂ -e * 3,38 t CO ₂ e/Millionen produzierte ST-Dosen*
		Normalisierte Dosen (Ncans)		Produktionsmenge = 23.225.129.537 Ncans (Normalisierte Dosen)
		Anteil (%)		100 % unserer Scope 1 und Scope 2 THG-Emissionen aus der Produktion (aus Kraftstoff-, Strom- und Fernwärmeverbrauch) werden erfasst, um die EVIOSYS-Überwachung der oben genannten KPIs zu etablieren
Bruttogesamtemissionen nach Scope 3, (Begrenzt auf Kategorie 1 – Kauf von 2 wichtigen Rohstoffen) ^[3]		Metric tons (t) CO ₂ -e,	Eviosys-Protokoll	Stahl: 1.368.392 t CO ₂ e Aluminium: = 154.719 t CO ₂ e Die Scope-3-Emissionen machen 90 % der gesamten CO ₂ -Emissionen aus
Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope-1-Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele	Diskussion und Analyse	K.A.	RT-CP-110a.2	Scope 1: Wir planen, unseren Energieverbrauch an fossilen Brennstoffen so weit wie möglich zu reduzieren (neue Abluftreinigungsanlagen für Öfen, Abschaffung von GPL und Diesel-Gabelstaplern). In einem zweiten Schritt werden die neuen Technologien für Gasöfen untersucht, die entweder mit Wasserstoff oder direkt mit Strom betrieben werden. Diese neuen Technologien dürften mittelfristig zur Verfügung stehen. Unser interner Nachhaltigkeitsansatz wird in diesem Video zusammengefasst, das unter https://www.eviosys.com/sustainability/ zu sehen ist
Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope 2 Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele		K.A.	RT-CP-110a.2 angepasst an Scope 2	Scope 2: Wir planen, unsere Stromversorgung schrittweise auf erneuerbare Energiequellen umzustellen. Wir haben mit der Installation von Sonnenkollektoren in ausgewählten Werken begonnen, aber wir lassen uns auch von unseren Energieversorgern zertifizieren, dass sie aus erneuerbaren Quellen stammen. Im Jahr 2023 sollen 7,0 % unseres Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen stammen, das sind 2,5 % unseres gesamten Energieverbrauchs.
Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope-3-Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele		K.A.	RT-CP-110a.2 angepasst an Scope 3	Scope 3: 90 % unseres gesamten CO ₂ -Fußabdrucks entfallen auf die Produktion von zwei wichtigen Rohstoffen (Metalle – Stahl und Aluminium), die für die Verwendung in unserem Fertigungsprozess zur Herstellung der Endprodukte gekauft werden. Alle unsere Stahllieferanten haben bereits mit Investitionen begonnen, um ihre Hochofentechnologien auf Wasserstoff und elektrische Energie umzustellen. Sie alle sind Teil von ResponsibleSteel, einer globalen Norm- und Zertifizierungsinitiative, die darauf abzielt, den Übergang der Industrie zu einer Netto-Nullproduktion zu beschleunigen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Verbraucher darauf vertrauen können, dass der Stahl, den sie verwenden, auf verantwortungsvolle Weise beschafft und produziert worden ist. Die derzeitigen Ziele und Ambitionen der Mitglieder bestehen darin, ihren CO ₂ -Fußabdruck bis 2030 um mehr als 30 % zu reduzieren und bis 2050 netto null zu werden.
Air Quality				
Luftverschmutzung durch folgende Schadstoffe::	Quantitativ	Kg VOC/ Millionen ST-Dosen	RT-CP-120a.1	72,37 kg VOC pro Million hergestellter normalisierter Dosen*
(1) NOx (ohne N2O)		Metric tons (t)		138 t
(2) Sox		Metric tons (t)		2 t
(3) Flüchtige organische Verbindungen (VOC)		Metric tons (t)		1.681 t
(4) Feinstaub (PM)		Metric tons (t)		18 t

Buchhaltungsmetrik	Kategorie	Maßeinheit	Code	Eviosys 2023 Leistung
Energiewirtschaft				
(1) Energieverbrauch gesamt	Quantitativ	Gigajoule (GJ)	RT-CP-130a.1	(1) 2.475.079 GJ (687.521.982 kWh)
(2) Prozentanteil Netzstrom		(%) Netz vs. Gesamtenergie		33 %
(3) Prozentanteil erneuerbarer Energien		(%) Erneuerbare vs. Gesamtenergie		2,50 %
(4) Selbsterzeugt		(%) Selbsterzeugte vs. Gesamtenergie		0,26 %
Wasserwirtschaft				
(1) Wasserentnahme gesamt	Quantitativ	Kubikmeter (m ³)	RT-CP-140a.1	(1) 186.000 m ³ Häusliche Nutzung für Mitarbeiter 131.000 m ³ (70 %) Indirekt mit der Produktion verbundene Tätigkeit (Sprinkler und Kühlsysteme) 39.000 m ³ (21 %) Gartenarbeit und biologische Vielfalt 16.000 m ³ (9 %)
(2) Gesamter Wasserverbrauch, Prozentanteil in Regionen mit hohem oder extrem hohem Ausgangswert für Wasserstress		Anteil (%)		46 %
Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Risiken und Erörterung der Strategien und Praktiken zur Abschwächung dieser Risiken	Diskussion und Analyse	Anteil (%)	RT-CP-140a.2	Der größte Teil des Wassers wird für die Sanitärversorgung unserer Mitarbeiter verwendet. Wir haben ein Wasserreduktionsystem installiert. Für das verbleibende Wasser, das für die Produktion, die Kühlsysteme und die Sprinkleranlage verwendet wird (gesetzliche Prüfung), untersuchen wir eine Möglichkeit zur Rückgewinnung des im Kreislauf geführten Wassers über ein geschlossenes System. Alle Werke beteiligen sich an der Senkung ihres Wasserverbrauchs im Rahmen unseres EVIOSYS-Ressourcen- und Energiesparprogramms (Lecksuche, Wasserhahnperlatoren, automatische Stopps für Leitungswasserspender) Weltweit hat EVIOSYS seinen Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 14 % reduziert. In Agadir (Marokko) befindet sich unser kritischstes und einzigartiges EVIOSYS-Werk in einem Gebiet mit extrem hohem Ausgangswert für Wasserstress, und wir verwenden ausschließlich entsalztes Meerwasser für sanitäre Zwecke.
Anzahl der Verstöße gegen Genehmigungen, Normen und Vorschriften zur Wasserqualität	Quantitativ	Anteil (%)	RT-CP-140a.3	0 meldepflichtige Vorfälle
Abfallwirtschaft				
Menge der erzeugten gefährlichen Abfälle; Anteil recycelter Abfälle [2]	Quantitativ	Anteil (%)	RT-CP-150a.1	Der Abfall insgesamt beträgt 101.500 Tonnen, und wir recyceln 96,7 Tausend Tonnen, also 95,4 %.
		Metrische Tonnen (t)		Der Anteil gefährlicher Abfälle, die nicht recycelt werden, beträgt 1,25 % des Gesamtabfalls.
Produktsicherheit				
Anzahl der Rückrufe, insgesamt zurückgerufene Einheiten	Quantitativ	Zahl	RT-CP-250a.1	Keine meldepflichtigen Rückrufe
Diskussion des Verfahrens zur Identifizierung und zum Umgang mit neu auftretenden Materialien und bedenklichen Chemikalien	Diskussion und Analyse	K.A.	RT-CP-250a.2	Unsere Abteilungen für Forschung, Entwicklung und Regulierung sind dafür zuständig, die Änderungen der Vorschriften für die Zulassung von Chemikalien in der EU (REACH) live zu verfolgen. Jedes Produkt, das für die Herstellung unserer Dosen verwendet wird, wird in unserer EVIOSYS-Materialdatenbank validiert, die regelmäßig von unseren Lieferanten chemischer Produkte aktualisiert wird. Darüber hinaus nutzen wir die Plattform DECERNIS, um die Einhaltung neuer Vorschriften im Bereich der Lebensmittelsicherheit zu überprüfen. Wir nehmen auch aktiv an den Arbeitsgruppen unseres Fachverbandes Metal Packaging Europe/EU Affair teil, um immer über neue Vorschriften informiert zu sein.

Buchhaltungsmetrik	Kategorie	Maßeinheit	Code	Eviosys 2023 Leistung
Produkt-Lifecycle-Management				
Anteil des Rohmaterials aus recycelten Stoffen	Quantitativ	Recycelte Stoffe (%)	RT-CP-410a.1.	58 % des Gesamtgewichts der Stahlrohstoffe stammen aus recycelten Stoffen (Quelle APEAL) ⁽⁵⁾ 40 % bis 50 % als Richtwert für den Recyclinganteil von Aluminiumwerkstoffen (Quelle: European Aluminium EU) ⁽⁶⁾
Anteil der Produkte, die recycelbar sind	Quantitativ	Recycling-Rate (%)	K.A.	78,5 % für Stahl 76,1 % für Aluminium (Quelle APEAL und Euroalu, durchschnittliche EU-Recycling-Rate) ⁽⁷⁾ EVIOSYS hat sich verpflichtet, bis 2025 eine durchschnittliche europäische Recyclingquote von 80 % für Verpackungen zu erreichen (Quelle: Metal Packaging Europe 2023) ⁽⁸⁾
Anteil des verarbeiteten Metallschrotts, der recycelt wird ⁽⁹⁾	Diskussion und Analyse	Recycling-Rate (%)	RT-CP-410a.3	EVIOSYS kauft Stahl und Aluminium für die Herstellung seiner Verpackungsprodukte. EVIOSYS recycelt 100 % des im Herstellungsprozess anfallenden Metallschrotts; der gesamte Schrott wird wiederverwendet, um neue erstklassige Materialien herzustellen, die für verschiedene neue Anwendungen eingesetzt werden. EVIOSYS recycelte 100 % des Prozessmetallschrotts, der im Jahr 2023 81.097 Tonnen Stahl und 4.591 Tonnen Aluminium umfasste.
Lieferkettenmanagement				
Gesamteinkauf von Stahl, Anteil aus zertifizierten Quellen	Quantitativ	Metrische Tonnen (t)	K.A.	EVIOSYS hat 577.381 Tonnen Stahl verwendet.
		Anteil (%)		100 % unserer Stahllieferanten sind entweder nach ISO (9001, 14001, 45001, 50000) oder nach der internationalen Norm ResponsibleSteel™ zertifiziert oder bei einer Nachhaltigkeitsorganisation akkreditiert.
Insgesamt eingekauftes Aluminium, Anteil aus zertifizierten Quellen-	Quantitativ	Metric tons (t)	RT-CP-430a.2	EVIOSYS hat 16.872 Tonnen Aluminium verbraucht.
		Anteil (%)		100 % unserer Aluminiumlieferanten sind von der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) zertifiziert.
Anteil der Produktion als				
(1) Papier/Holz, (2) Glas, (3) Metall, (4) Kunststoff	Quantitativ	Anteil (%)	RT-CP-000.B	(1) 0 % (2) 0 % (3) 100 % (4) 0 %
Mitarbeiter				
Anzahl der Mitarbeiter	Quantitativ	Zahl	RT-CP-000.C	7.375 Mitarbeiter im Durchschnitt. Dieser Durchschnitt teilt sich wie folgt auf: 6.509 Festangestellte, 867 Zeit- oder Leiharbeiter.

Fußnoten des Berichts

* auf die ursprüngliche Berechnung wurde ein Aufschlag von +15 % angewandt, um etwaige Unterschätzungen oder Berechnungen unserer Treibhausgas- und Luftemissionen auszugleichen (die Berechnung erfolgt nach standortbezogenen Protokollen)
Anmerkung: Scope 2 Emissionen umfassen auch Werte für Übertragung und Verteilung

Fußnoten zu den Aussagen

- (1) Auf die ursprüngliche Berechnung der Treibhausgas- und Luftemissionen wurde ein Aufschlag von +15 % angewandt, um etwaige Unterschätzungen oder Berechnungslücken gemäß der EVIOSYS-Berichtsmethodik auszugleichen
- (2) Die Bilanzierung von THG-Emissionen nach Scope 2 umfasst auch Emissionen im Zusammenhang mit der Übertragung und Verteilung (T&D) und folgt einem standortbezogenen Ansatz
- (3) Die Bilanzierung von Scope-3-Emissionen beschränkt sich auf Emissionen aus Kategorie 1 – Kauf von 2 wichtigen Rohstoffen – Produktion von Metall (Stahl und Aluminium) auf der Grundlage der von <https://metalpackagingeurope.org/sustainability> veröffentlichten Emissionsfaktoren.
- (4) Die Berichterstattung über Abfälle schließt Abfallströme aus, die nicht produktionsbezogen sind.
- (5) <https://www.apeal.org/news2/recycled-content-of-steel-for-packaging/>
- (6) <https://european-aluminium.eu/wp-content/uploads/2022/10/recycled-content-vs-end-of-life-recycling-rate-may-2016.pdf>
- (7) <https://www.metalpackagingeurope.org/article/apeal-steel-packaging-exceeds-eu-2025-recycling-rate-target-new-calculationmethodology#:~:text=These%20figures%20reveal%20that%2078.5%20of%20has%20already%20been%20reached>
- (8) <https://www.metalpackagingeurope.org/sustainability#smooth-scroll-top>
- (9) Metallschrott ist definiert als Metallabfall aus dem Herstellungsprozess.

Hinweis: Die Werte wurden zum Zweck der Darstellung und des Layouts im Bericht Rem auf die nächstliegende Dezimalstelle/Ganzzahl gerundet: Scope 2 Emissionen umfassen auch Werte für Übertragung und Verteilung

5.2 Konzept der normalisierten Dosen

Normalisiertes Dosenkonzept

Da wir eine Vielzahl von Behältern in verschiedenen Größen, aus verschiedenen Metallen und für verschiedene Märkte sowie Deckel und Vakuumverschlüsse herstellen, haben wir eine Reihe von Umrechnungsfaktoren entwickelt, um diese Produktionsmengen von Behältern und Verschlüssen in 355-ml-Aluminium-Getränkedosen⁽¹⁾ oder „normalisierte Dosen“ umzurechnen

Diese Änderung spiegelt unsere Bemühungen um den sparsamen Umgang mit Rohstoffen und die Reduzierung von Emissionen im Laufe der Zeit besser wider.

Zur Berechnung des Volumens der normalisierten Dosen verwenden wir zwei Umrechnungsfaktoren:

1. Produkt-Normalisierter-Faktor (PNF):

Dieser Faktor dient zur Anpassung der Tatsache, dass für verschiedene Anwendungen (z. B. Sprühdosen, Spezialverpackungen, Lebensmitteldosen und Verschlüsse) aufgrund unterschiedlicher Anforderungen wie Druckleistung verschiedene Metallmengen für die gleiche Dose erforderlich sind. Diese Werte wurden ermittelt, indem die für einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von etwa 355 ml benötigte Metallmenge für verschiedene Anwendungen verglichen wurde.

- Für die aktuellste Version ist der Wert 1,0.
- Für Konservendosen beträgt der Wert 1,5.
- Für Aerosol- und Spezialverpackungen beträgt der Wert 2,0.
- Für Deckel ist der Wert 0,66.

2. Volumen-Normalisierter-Faktor (VNF):

- Für 3-teilige und Draw/Redraw-Behälter verwenden wir einfach das Fassungsvermögen des Behälters, um den Umrechnungsfaktor in Bezug auf unsere 355-ml-Referenz zu ermitteln.
- Für unsere Deckel haben wir den Korrekturfaktor direkt ermittelt, indem wir ihr Volumen durch 3 geteilt haben (basierend auf dem allgemeinen Verhältnis von Deckelgewicht zu entsprechender Dose, das 1/3 beträgt).

Beispiele für einige unserer Hauptproduktionsvolumen:

- Ein einteiliger 355-ml-Behälter würde in eine 1,0-normalisierte „Standarddose“ umgewandelt werden
- Eine Lebensmitteldose mit \varnothing 73x108 würde in eine 1,91-„Standardeinheit“ umgewandelt werden (1,27 aufgrund des auf die Funktionalität zurückzuführenden 1,5-fachen Volumens).
- Eine Sprühdose mit \varnothing 57x164 würde in 2,36-„Standardeinheiten“ umgewandelt werden (1,18 aufgrund des auf die Funktionalität zurückzuführenden 2-fachen Volumens)
- Eine EOE mit \varnothing 104 würde in eine 0,22-„Standardeinheit“ umgewandelt werden (0,33 aufgrund des auf die Funktionalität zurückzuführenden 0,66-fachen Volumens)

2022 haben wir insgesamt 26.460.910.126 produzierte Ncans erreicht.

2022 Volumennormalisierter Faktor

VFN		Volumen-Normalisierter-Faktor	
VFN ml-Verhältnis für Dosen und Verschlüsse	Vol/355	Referenz ist eine 355-ml-Getränkedose	355
VFN Vol für Deckel	Vol/3	Das Deckelgewicht beträgt in der Regel 1/3 des Dosengewichts	

2022 Volumennormalisierter Faktor

PNF		
Lebensmittel und Verschlüsse	1,5	Produkt-Normalisierter-Faktor: Mit diesem Faktor wird der Tatsache Rechnung getragen, dass für verschiedene Marktanwendungen (z. B. Lebensmitteldosen und Aerosoldosen) aufgrund sehr unterschiedlicher Anforderungen, wie z. B. der Druckleistung, unterschiedliche Metallmengen für die gleiche Dosengröße verwendet werden. Diese Werte werden durch den Vergleich mit der Metallmenge ermittelt, die für einen ca. 335-ml-Behälter anwendungsübergreifend erforderlich ist. Für Lebensmitteldosen gilt ein Wert von 1,5, für Aerosolbehälter ein Wert von 2,0 und für einen Deckel ein Wert von 0,7.
Aerosol und Spezialverpackungen	2	
DWI 2 Stk. Dosen	2	
Getränkedose (Referenz)	1	
Deckel	0,7	

2022 normalisierte Produktion

Weitere Betrachtungen: (mm)	Vol VNF PNF
Berechnung des Volumens für runde Dosen	$Pl\ r2 \times H$
Verschlusshöhe Standard ‚h‘ in mm	10
Weitere Betrachtungen: (mm)	Vol VNF PNF
Quadratisch oder rechteckig	$LxBxH$
h, wenn in mm nicht bekannt	100

2023

Normalisiertes Volumen Dosen	20.237.508.482
Normalisiertes Volumen Deckel und Verschlüsse	2.987.621.054
Gesamtanzahl der normalisierten Dosen im Jahr 2023	23.225.129.537
Gesamtanzahl der normalisierten Dosen im Jahr 2022	26.460.910.126
Gesamtanzahl der normalisierten Dosen im Jahr 2021	26.270.008.035
Gesamtanzahl der normalisierten Dosen im Jahr 2020	24.702.855.930

(1) Wir haben diese Referenz (355-ml-Aluminium-Getränkedose) und die folgende Berechnungsmethode bewusst und konsequent mit unserer bisherigen Berichterstattung beibehalten.

Berechnung unserer Daten

Erfassung von Emissionsdaten

Eviosys hat eine neue zentralisierte Datenbank für Energie-, Wasser-, Abfall- und Emissionsdaten eingeführt. Es handelt sich um einen vollständig vernetzten Informationsfluss mit einem Standard. Alle Standorte folgen der gleichen Datenüberwachung, ALLE Daten werden in einer Standardtabelle konsolidiert.

Vollständig verbundener Informationsfluss, ein Standard, alle Standorte folgen der gleichen Datenüberwachung, ALLE Daten konsolidiert in einer Standardtabelle

The screenshot displays the 'Eviosys Resource Database' interface. On the left, there is a sidebar with navigation options. The main area shows a data table for the year 2022, with columns for 'PLANT NAME', 'ZUG', 'RESOURCE DATABASE', and 'CONSOLIDATED EMISSIONS'. The table is filled with data for various plants and resources. A yellow arrow points from the database interface to the data table. The Eviosys logo is visible in the top right corner of the interface.

Confidential © Eviosys 2022

Wir haben uns an die europäische Definition der verschiedenen Treibhausgasprotokolle gehalten, die seit 2001 zur Quantifizierung und Messung von THG-Emissionen eingeführt wurden:

- Scope 1
THG-Emissionen (THG), die das Unternehmen Eviosys direkt verursacht.
- Scope 2
THG-Emissionen (THG), die das Unternehmen Eviosys indirekt verursacht – Stromverbrauch.
- Scope 3
THG-Emissionen (THG), die ein Prozess unseres Lieferanten direkt verursacht

(1) Wir haben absichtlich diese Referenz (355-ml-Aluminium-Getränkedose) und die folgende Methode für unsere Berechnung beibehalten, um die Vergleichbarkeit mit unseren früheren Berichten zu gewährleisten.

5.3 Certificat

CERTIFICAT

CERTIFICADO

СЕРТИФИКАТ

認證證書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT



DE RESIDUOS A RECURSOS: ZERO A VERTEDERO



TÜV SÜD y Saica Natur conceden el sello „De Residuos a Recursos: Zero a Vertedero“ a:

EVIOSYS EMBALAJES ESPAÑA, S.A.U.

Tras verificar el cumplimiento de los requisitos del estándar SN-SZ-0002 de Saica Natur.

La instalación dentro del alcance del sello es:

Avda. Reyes Católicos, 168 P.I. Los Pinos 30565 Las Torres de Cotillas (Murcia)

Número expediente: 715858824
Fecha de primera emisión: 29/09/2023
Fecha de expiración: 29/09/2024
Sellos concedidos: 2023

TÜV SÜD Iberia S.A.U. • Parc Tecnològic del Vallès • Ronda Can Fatjó, 13 • 08290 Cerdanyola del Vallès (Barcelona) • Spain



Código: 781150CAC001

Verificar



5.4 Unabhängiger Prüfbericht von Veritas



UNABHÄNGIGER PRÜFBERICHT

An: Die Stakeholder der EVIOSYS Packaging Switzerland GmbH

1. Einleitung und Zielsetzung der Arbeit

Bureau Veritas UK (Bureau Veritas) wurde von EVIOSYS Packaging Switzerland GmbH (EVIOSYS) beauftragt, eine begrenzte Prüfung der Nachhaltigkeitsleistungsindikatoren für das Jahr 2023 im Zusammenhang mit der Produktion durchzuführen, die im Umwelt-, Sozial- und Governance-Bericht (ESG-Bericht) für das Jahr 2023 (der „Bericht“) veröffentlicht werden. Ziel ist es, EVIOSYS und seinen Stakeholdern Gewissheit über die Richtigkeit und Zuverlässigkeit der berichteten Informationen und Daten zu geben.

2. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang unserer Arbeit beschränkte sich auf die Überprüfung der folgenden im Bericht enthaltenen Informationen für den Zeitraum 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 (die „Ausgewählten Informationen“):

THEMA	BUCHHALTUNGSMETRIK
THG-Emissionen	Bruttogesamtemissionen nach Scope 1,
	Bruttogesamtemissionen nach Scope 2 und
	Anteil der Bruttogesamtemissionen nach Scope 1 und Scope 2 von Produktionsstandorten, die durch den internen Überwachungs- und Berichterstattungsprozess von EVIOSYS erfasst werden
	Bruttogesamtemissionen nach Scope 3, (beschränkt auf Kategorie 1 – Kauf von 2 wichtigen Rohstoffen)
	Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope-1-Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele
	Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope 2 Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele
Luftqualität	Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope-3-Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele
	Luftverschmutzung durch folgende Schadstoffe:
	(1) NOx (ohne N2O)
	(2) SOx
Energiewirtschaft	(3) Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)
	(4) Feinstaub (PM)
	(1) Energieverbrauch gesamt
	(2) Prozentanteil Netzstrom
Wasserwirtschaft	(3) Prozentanteil erneuerbarer Energien
	(4) Selbst erzeugte Energie
	(1) Wasserentnahme gesamt
	(2) Gesamtwasserverbrauch als Anteil aus Regionen mit hohem oder extrem hohem Ausgangswert für Wasserstress
Abfallwirtschaft	Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Risiken und Erörterung der Strategien und Praktiken zur Abschwächung dieser Risiken
	Anzahl der Verstöße gegen Genehmigungen, Normen und Vorschriften zur Wasserqualität
Produktsicherheit	Menge der erzeugten gefährlichen Abfälle; Anteil der recycelten Abfälle
	Anzahl der ausgegebenen Rückrufe; insgesamt zurückgerufene Einheiten
Produkt-Lifecycle-Management	Diskussion des Verfahrens zur Identifizierung und zum Umgang mit neu aufkommenden Materialien und bedenklichen Chemikalien
	Anteil des Rohmaterials aus recycelten Stoffen
	Anteil der Produkte, die recycelbar sind
	Anteil des verarbeiteten Metallschrotts, der recycelt wird
Lieferkettenmanagement	Diskussion von Strategien zur Verringerung der Umweltauswirkungen von Verpackungen während ihres gesamten Lebenszyklus
	Gesamteinkauf von Stahl, Anteil aus zertifizierten Quellen
Anzahl der Mitarbeiter	Insgesamt eingekauftes Aluminium, Anteil aus zertifizierten Quellen
	Anteil der Produktion als: (1) Papier/Holz, (2) Glas, (3) Metall und (4) Kunststoff

3. Kriterien für die Berichterstattung

Die ausgewählten Informationen müssen zusammen mit dem Ansatz und der Methodik gelesen und verstanden werden, die im EVIOSYS ESG-Bericht 2023 (<https://www.EVIOSYS.com/sustainability/>), dem EVIOSYS-internen Verfahren zur Umwelt-, Sozial- und Governance-Berichterstattung (ESG), dem GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard und den SASB Standards for Containers & Packaging industry (Version 2023-06) beschrieben sind. Ausgewählte Informationen wurden auf der Grundlage der Auslegung der oben genannten Standards und Verfahren durch EVIOSYS erfasst und gemeldet.

4. Beschränkungen und Ausschlüsse

Vom Leistungsumfang ausgenommen ist die Prüfung von Informationen in Bezug auf:

- Tätigkeiten außerhalb des festgelegten Versicherungszeitraums;
- Stellungnahmen mit beschreibendem oder interpretierendem Charakter oder Meinungen, Überzeugungen, Bestrebungen oder die Verpflichtung, künftige Maßnahmen zu ergreifen (bestimmte spezifische langfristige und kurzfristige Strategien, Pläne und Praktiken, die im Anwendungsbereich angegeben sind, sind enthalten) und
- Andere im Bericht enthaltene Informationen als die ausgewählten Informationen.

Die folgenden Einschränkungen sind zu beachten:

- Diese Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit stützt sich auf eine risikobasierte ausgewählte Stichprobe von Nachhaltigkeitsdaten und die damit verbundenen Einschränkungen.
- Die Zuverlässigkeit der gemeldeten Daten hängt von der Genauigkeit der Messgeräte und anderer Produktionsmessverfahren auf Standortebene ab, die nicht Teil dieser Prüfung sind.
- Diese unabhängige Erklärung kann nicht als verlässliche Grundlage für die Aufdeckung aller möglichen Fehler, Auslassungen oder falschen Angaben dienen.
- Die Einstufung der Abfallströme als gefährlich und der Standard für die Erfassung der Abfall-KPIs basiert auf dem EWC-Code (Europäischer Abfallkatalog); der Verifizierungsprozess umfasste keine Bewertung seiner Anwendbarkeit.
- Auf die ursprüngliche Berechnung der Treibhausgas- und Luftemissionen wurde eine Erhöhung von +15 % angewandt, um Unterschätzungen oder Berechnungslücken gemäß der EVIOSYS-Berichtsmethodik auszugleichen.
- Die Bilanzierung von Scope-3-Emissionen beschränkt sich auf Emissionen aus Kategorie 1 – Kauf von zwei wichtigen Rohstoffen – Herstellung von Metall (Stahl und Aluminium) auf der Grundlage der von <https://metallpackagingeurope.org/sustainability> veröffentlichten Emissionsfaktoren. Emissionen aus anderen Kategorien unter Scope 3 wurden bei dieser Überprüfung nicht berücksichtigt.
- Für die Berichterstattung über den KPI im Rahmen des Lifecycle-Managements der Produkte – Anteil der Rohstoffe aus recycelten Stoffen – werden Industriestandards und die von der Association of European Producers of Steel for Packaging (APEAL) im Jahr 2023 veröffentlichten Durchschnittszahlen berücksichtigt. EVIOSYS verfügte aufgrund der komplexen vor- und nachgelagerten Lieferkettenstruktur in seiner Branche nicht über Informationen über die Rückverfolgbarkeit dieser Daten für seine Rohmaterialien.
- Die Berechnung des normalisierten Produktionsvolumen-KPI – ST-Dosen (Standard-Dosen) durch EVIOSYS basiert auf organisationsspezifischen internen Standards, Schätzungen und Annahmen. Die Überprüfung dieser Dokumente ist nicht Teil des Prüfverfahrens.

5. Zuständigkeiten

Die Erstellung und Präsentation der ausgewählten Informationen in diesem Bericht liegen in der alleinigen Verantwortung der Geschäftsleitung von EVIOSYS.

Bureau Veritas war nicht an der Erstellung des Berichts oder der Berichtskriterien beteiligt. Unsere Aufgaben waren:

- Erlangung einer begrenzten Sicherheit darüber, ob die ausgewählten Informationen in Übereinstimmung mit den Kriterien für die Berichterstattung erstellt wurden
- Eine unabhängige Schlussfolgerung auf der Grundlage der durchgeführten Sicherheitsverfahren und der erlangten Nachweise zu ziehen; und
- Bericht unserer Schlussfolgerungen an die Direktoren von EVIOSYS.

6. Bewertungsstandard

Wir haben unsere Arbeit in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 Revised, Assurance Engagements, Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information (gültig für Prüfberichte, die am oder nach dem 15. Dezember 2015 datiert sind), herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board, mit eingeschränkter Sicherheit durchgeführt.

7. Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Rahmen unserer unabhängigen Prüfung haben wir unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt:

1. Durchführung von Interviews mit den zuständigen Mitarbeitern von EVIOSYS
2. Die Überprüfung der Datenerhebungs- und Konsolidierungsprozesse, die für die Zusammenstellung der ausgewählten Informationen verwendet werden, einschließlich der Bewertung der getroffenen Annahmen sowie des Datenumfangs und der Berichtsgrenzen
3. Die Überprüfung der von EVIOSYS vorgelegten Belege
4. Abstimmung einer Auswahl der ausgewählten Informationen mit der entsprechenden Quelldokumentation;
5. Die Überprüfung der EVIOSYS-Systeme für die quantitative Datenaggregation und -analyse
6. Die Bewertung der Offenlegung und Präsentation der ausgewählten Informationen, um die Konsistenz mit den gesicherten Informationen zu gewährleisten
7. Durchführung von 3 Standortbesuchen (2 virtuell und 1 vor Ort), die auf Risikobasis in Sutton – UK, Nantes – Frankreich und Murcia – Spanien ausgewählt wurden
8. Wiederholung einer Auswahl von Aggregationsberechnungen der ausgewählten Informationen
9. Wiederholung der Berechnungen zur Umwandlung von THG-Emissionen und
10. Bewertung der Gestaltung der internen Systeme, Prozesse und Kontrollen zur Erfassung und Berichterstattung der ausgewählten Informationen

Für diese Zusicherung wurde eine Wesentlichkeitsschwelle von 5 % angesetzt. Es ist zu beachten, dass die Verfahren, die bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit durchgeführt werden, sich in Art und Zeitplanung von denen einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit unterscheiden und einen geringeren Umfang haben als bei einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit. Infolgedessen ist das Maß an Sicherheit, das bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit erzielt wird, wesentlich geringer als das Maß an Sicherheit, das bei einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit erzielt worden wäre.

8. Schlussfolgerung

Auf der Grundlage unserer Methodik und der oben beschriebenen Tätigkeiten und Einschränkungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die darauf hindeuten, dass die ausgewählten Informationen nicht in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln. Die begleitenden Fußnoten sollten jedoch neben den geprüften Leistungswerten berücksichtigt werden.

Die folgenden Daten wurden überprüft:

THEMA	BUCHHALTUNGSMETRIK	MASSEINHEIT	GEPRÜFTER LEISTUNGSWERT
Treibhausgasemissionen	Bruttogesamtemissionen nach Scope 1, Bruttogesamtemissionen nach Scope 2 und Anteil der globalen Scope 1 und Scope 2 Emissionen von Produktionsstandorten, die von EVIOSYS intern erfasst werden Überwachungs- und Berichterstattungsprozess	Metric tons (t) CO _{2e}	Scope 1: 11.95.366 tCO _{2e} 4,11 tCO _{2e} /Millionen produzierte ST-Dosen
		Metric tons (t) CO _{2e}	Scope 2 ^{1&2} : 78.552 tCO _{2e} 3,38 tCO _{2e} /Millionen produzierte ST-Dosen
		Normalisierte Dosen (Ncans)	23.225.129.537
		(%)	100 % unserer Scope 1 und Scope 2 THG-Emissionen aus der Produktion (aus Kraftstoff-, Strom- und Fernwärmeverbrauch) werden erfasst, um die EVIOSYS-Überwachung der oben genannten KPIs zu etablieren
		Metric tons (t) CO _{2e}	Stahl: 1.368.392 tCO _{2e} Aluminium: 154.719 tCO _{2e}
	Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope-1-Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele	k.A.	Scope 1: Wir planen, unseren Energieverbrauch an fossilen Brennstoffen so weit wie möglich zu reduzieren (neue Abluftreinigungsanlagen für Öfen, Abschaffung von GPL und Diesel-Gabelstaplern). In einem zweiten Schritt werden die neuen Technologien für Gasöfen untersucht, die entweder mit Wasserstoff oder direkt mit Strom betrieben werden. Diese neuen Technologien dürften mittelfristig zur Verfügung stehen. Unser interner Nachhaltigkeitsansatz wird in diesem Video zusammengefasst, das unter https://www.eviosys.com/sustainability/ zu sehen ist
	Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope 2 Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele	k.A.	Scope 2: Wir planen, unsere Stromversorgung schrittweise auf erneuerbare Energieträger umzustellen. Wir haben mit der Installation von Sonnenkollektoren in ausgewählten Werken begonnen, aber wir lassen uns auch von unseren Energieversorgern zertifizieren, dass sie aus erneuerbaren Quellen stammen. Im Jahr 2023 sollen 7,0 % des von uns verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen, was 2,5 % unseres gesamten Energieverbrauchs entspricht.
Erörterung der lang- und kurzfristigen Strategie oder des Plans zum Umgang mit Scope-3-Emissionen, Emissionsreduktionsziele und eine Analyse der Leistung in Bezug auf diese Ziele	k.A.	Scope 3: 90 % unseres gesamten CO ₂ -Fußabdrucks entfallen auf die Produktion von zwei wichtigen Rohstoffen (Metalle – Stahl und Aluminium), die wir zur Verwendung in unserem Fertigungsprozess für die Herstellung der Endprodukte kaufen. Alle unsere Stahllieferanten haben bereits mit Investitionen begonnen, um ihre Hochofentechnologien auf Wasserstoff und elektrische Energie umzustellen. Sie alle sind Teil von ResponsibleSteel , einer globalen Norm- und Zertifizierungsinitiative, die von mehreren Interessengruppen getragen wird und darauf abzielt, den Übergang der Industrie zu einer Netto-Null-Produktion zu beschleunigen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Verbraucher darauf vertrauen können, dass der von ihnen verwendete Stahl verantwortungsvoll beschafft und produziert wurde. Die aktuellen Ziele und Ambitionen der Mitglieder bestehen darin, ihren CO ₂ -Fußabdruck bis 2030 um mehr als 30 % zu reduzieren und bis 2050 netto null zu erreichen.	
Air Quality	Emissionen der folgenden Schadstoffe in die Luft ¹ :	Kg VOC/ Million ST-Dosen	72.37 kg VOC pro Million hergestellter Normalisierter Dosen
	(1) NOx (ohne N2O)	Metric tons (t)	138 t
	(2) SOx	Metric tons (t)	2 t
	(3) Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Metric tons (t)	1.681 t
	(4) Feinstaub (PM)	Metric tons (t)	18 t
Energiewirtschaft	(1) Energieverbrauch gesamt	Gigajoule (GJ)	2.475.079 GJ (687.521.982 kWh)
	(2) Prozentanteil Netzstrom	(%) Netz vs. Gesamtenergie	33 %
	(3) Prozentanteil erneuerbarer Energien	(%) Erneuerbare Energien vs. Gesamtenergie	2,5 %
	(4) Anteil selbsterzeugte Energie	(%) Selbsterzeugte vs. Gesamtenergie	0,26 %
Wasserwirtschaft	(1) Wasserentnahme gesamt	Kubikmeter (m ³)	186.000 m ³ Häusliche Nutzung für Mitarbeiter 131.000 m ³ (70 %) Indirekt mit der Produktion verbundene Tätigkeit (Sprinkler und Kühlsysteme) 39.000 m ³ (21 %) Gartenarbeit und biologische Vielfalt 16.000 m ³ (9 %)
	(2) Gesamtwasserverbrauch als Anteil aus Regionen mit hohem oder extrem hohem Ausgangswert für Wasserstress	(%)	46 %
	Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Risiken und Erörterung der Strategien und Praktiken zur Abschwächung dieser Risiken	k.A.	Der größte Teil des Wassers wird für die Sanitärversorgung unserer Mitarbeiter verwendet. Wir haben ein Wasserreduktionssystem installiert. Für das verbleibende Wasser, das für die Produktion, die Kühlsysteme und die Sprinkleranlage verwendet wird (gesetzliche Prüfung), untersuchen wir eine Möglichkeit zur Rückgewinnung des zirkulierenden Wassers über ein geschlossenes Kreislaufsystem. Alle Werke beteiligen sich an der Senkung ihres Wasserverbrauchs im Rahmen unseres EVIOSYS-Ressourcen- und Energiesparprogramms (Lecksuche, Wasserhahnperlatoren, automatische Stopps für Leitungswasserspender).



			Weltweit hat EVIOSYS seinen Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 14 % reduziert. In Agadir (Marokko) befindet sich unser kritischstes und einzigartiges EVIOSYS-Werk in einem Gebiet mit extrem hohem Ausgangswert für Wasserstress, und wir verwenden ausschließlich entsalztes Meerwasser für sanitäre Zwecke.
	Anzahl der Verstöße gegen Genehmigungen, Normen und Vorschriften zur Wasserqualität	Zahl	0 meldepflichtige Vorfälle
Abfallwirtschaft	Gesamtabfallmenge und Menge der erzeugten gefährlichen Abfälle Anteil der recycelten gefährlichen Abfälle ⁴	Metrische Tonnen (Tonnen) und (%)	Der Abfall insgesamt beträgt 101.500 Tonnen, und wir recyceln 96,7 Tausend Tonnen, also 95,4 %. Von den insgesamt anfallenden 4.700 Tonnen gefährlicher Abfälle werden 3.360 Tonnen recycelt (72,6 % der gefährlichen Abfälle werden recycelt) Der Anteil gefährlicher Abfälle, die nicht recycelt werden, beträgt 1,25 % des gesamten Abfallaufkommens
Produktsicherheit	Anzahl der ausgegebenen Rückrufe; insgesamt zurückgerufene Einheiten	Zahl	0
	Diskussion des Verfahrens zur Identifizierung und zum Umgang mit neu auftretenden Materialien und bedenklichen Chemikalien	k.A.	Unsere Abteilungen für Forschung, Entwicklung und Regulierung sind dafür zuständig, die Änderungen der Vorschriften für die Zulassung von Chemikalien in der EU (REACH) live zu verfolgen. Jedes Produkt, das für die Herstellung unserer Dosen verwendet wird, wird in unserer EVIOSYS-Materialdatenbank validiert, die regelmäßig von unseren Lieferanten chemischer Produkte aktualisiert wird. Darüber hinaus nutzen wir die Plattform DECERNIS, um die Einhaltung neuer Vorschriften im Bereich der Lebensmittelsicherheit zu überprüfen. Wir nehmen auch aktiv an den Arbeitsgruppen unseres Fachverbandes Metal Packaging Europe / EU Affair teil, um immer über neue Vorschriften informiert zu sein.
Produkt-Lifecycle-Management	Anteil des Rohmaterials aus recycelten Stoffen	(%)	58 % des Gesamtgewichts der Stahlrohstoffe stammen aus recycelten Stoffen (Quelle APEAL) ⁵ 40 % bis 50 % werden als Richtwert für den Recyclinganteil von Aluminiumwerkstoffen verwendet (Quelle: European Aluminium EU) ⁶
	Anteil der Produkte, die recycelbar sind	(%)	78,5 % für Stahl 76 % für Aluminium (Quelle: APEAL und Euroalu, durchschnittliche EU-Recycling-Rate) ⁷ EVIOSYS hat sich verpflichtet, bis 2025 eine durchschnittliche europäische Recyclingquote für Verpackungen von 80 % zu erreichen (Quelle: Metal Packaging Europe 2023) ⁸
	Anteil des verarbeiteten Metallschrotts, der recycelt wird ⁹	(%)	EVIOSYS kauft Stahl und Aluminium für die Herstellung seiner Verpackungsprodukte. EVIOSYS recycelt 100 % des im Herstellungsprozess anfallenden Metallschrotts; der gesamte Schrott wird wiederverwendet, um neue erstklassige Materialien herzustellen, die für verschiedene neue Anwendungen eingesetzt werden. EVIOSYS recycelt 100 % des Prozessmetallschrotts, der im Jahr 2023 81.097 Tonnen Stahl und 4.591 Tonnen Aluminium betrug
	Diskussion von Strategien zur Verringerung der Umweltauswirkungen von Verpackungen während ihres gesamten Lebenszyklus	k.A.	Wir arbeiten aktiv mit unseren Lieferanten und Recycling-Zentren zusammen, um die Wiederverwendung von Metallabfällen aus der Produktion im Lebenszyklus unserer Produkte kontinuierlich zu verbessern. Metall ist zu 100 % wiederverwertbar und lässt sich leicht aus den Abfällen der Verbraucher extrahieren, entweder mit Magnetsystemen für Stahl oder mit Foucault-Systemen für Aluminium. Es ist auch eine Haupteinnahmequelle aller Recyclingzentren, die daher gut überwacht und kontrolliert werden. Die Recyclingquote wird in Europa von Jahr zu Jahr und von Land zu Land immer besser. Metall wird wieder eingeschmolzen und zur Herstellung neuer Metallobjekte wiederverwendet, ohne dass dabei seine physikalischen Eigenschaften verloren gehen. Infolgedessen sind bis zu 75 % aller jemals auf der Welt produzierten Metalle noch für die Verwendung verfügbar (Quelle: Metal Packaging Europe 2023). EVIOSYS ist stets bestrebt, die für die Herstellung der Dosen benötigte Metallmenge zu reduzieren und bietet entweder Lösungen zur Materialreduzierung oder Produktinnovationen (z. B. Ecopeel) an, um den CO2-Fußabdruck der Produkte zu verringern.
Lieferkettenmanagement	Gesamteinkauf von Stahl, Anteil aus zertifizierten Quellen	Metric tons (t)	EVIOSYS hat 577.381 Tonnen Stahl verwendet
		(%)	100 % unserer Stahllieferanten sind entweder nach ISO (9001, 14001, 45001, 50001) oder nach der internationalen Norm ResponsibleSteel zertifiziert oder bei einer Nachhaltigkeitsorganisation akkreditiert.
	Insgesamt eingekauftes Aluminium, Anteil aus zertifizierten Quellen	Metric tons (t)	EVIOSYS hat 16.872 Tonnen Aluminium verwendet
		(%)	100 % unserer Aluminiumlieferanten sind von der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) zertifiziert.
Anteil der Produktion als: (1) Papier/Holz, (2) Glas, (3) Metall und (4) Kunststoff		(%)	(1) 0 % (2) 0 % (3) 100 % (4) 0 %
Anzahl der Mitarbeiter		Zahl	7.375 Mitarbeiter im Durchschnitt. Dieser Durchschnitt teilt sich wie folgt auf: 6.509 Festangestellte, 867 Zeit- oder Leiharbeitskräfte.



¹ Auf die ursprüngliche Berechnung der Treibhausgas- und Luftemissionen wurde ein Aufschlag von +15 % angewandt, um etwaige Unterschätzungen oder Berechnungslücken gemäß der EVIOSYS-Berichtsmethode zu decken

² Die THG-Bilanzierung nach Scope 2 umfasst auch Emissionen im Zusammenhang mit der Übertragung und Verteilung (T&D) und folgt einem standortbezogenen Ansatz

³ Die Bilanzierung von Scope-3-Emissionen beschränkt sich auf Emissionen aus Kategorie 1 – Kauf von zwei wichtigen Rohstoffen – Herstellung von Metall (Stahl und Aluminium) auf der Grundlage der von <https://metalpackagingeurope.org/sustainability> veröffentlichten Emissionsfaktoren.

⁴ Die Abfallberichterstattung schließt Abfallströme aus, die nicht produktionsbezogen sind.

⁵ <https://www.apeal.org/news2/recycled-content-of-steel-for-packaging/>

⁶ <https://european-aluminium.eu/wp-content/uploads/2022/10/recycled-content-vs-end-of-life-recycling-rate-may-2016.pdf>

⁷ <https://www.metalpackagingeurope.org/article/apeal-steel-packaging-exceeds-eu-2025-recycling-rate-target-new-calculation-methodology#:~:text=These%20figures%20reveal%20that%2078.5,2025%20has%20already%20been%20reached>

⁸ <https://www.metalpackagingeurope.org/sustainability#smooth-scroll-top>

⁹ Metallschrott ist definiert als Metallabfall aus dem Herstellungsprozess.

Hinweis: Die Werte wurden zum Zweck der Darstellung und des Layouts im Bericht auf die nächstliegende Dezimalstelle/Ganzzahl gerundet

9. Erklärung zur Unabhängigkeit, Integrität und Kompetenz

Bureau Veritas ist ein unabhängiges, professionelles Dienstleistungsunternehmen, das sich auf Qualität, Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und soziale Verantwortung spezialisiert hat und auf eine über 190-jährige Geschichte zurückblicken kann. Das Assurance-Team verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Überprüfung von Informationen, Systemen und Prozessen in den Bereichen Umwelt, Sozialwesen, Ethik, Gesundheit und Sicherheit.

Bureau Veritas betreibt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, das den Anforderungen der ISO 9001:2015 entspricht, und unterhält dementsprechend ein umfassendes System zur Qualitätskontrolle, das dokumentierte Richtlinien und Verfahren zur Einhaltung ethischer Anforderungen, professioneller Standards, Qualitätsprüfungen und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen umfasst, die wir als gleichwertig mit ISQM 1 & 2² betrachten.

Bureau Veritas hat einen Ethikkodex eingeführt, der den Anforderungen der International Federation of Inspection Agencies (IFIA) entspricht, und wendet diesen im gesamten Unternehmen an, um sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter Integrität, Objektivität, fachliche Kompetenz und Sorgfalt, Vertraulichkeit, professionelles Verhalten und hohe ethische Standards bei ihren täglichen Geschäftsaktivitäten wahren. Wir halten dies für gleichwertig mit den Anforderungen des IESBA-Kodex⁴. Das Assurance-Team für diese Arbeit ist nicht an anderen Bureau Veritas-Projekten mit EVIOSYS beteiligt.



Bureau Veritas UK Ltd

Eingetragen in England und Wales, Unternehmensnummer: 1758622

Eingetragener Sitz: Suite 206 Fort Dunlop, Fort Parkway, Birmingham, B24 9FD

London, 23. Mai 2024

¹ Zertifikat auf Anfrage erhältlich

² Internationaler Standard für Qualitätsmanagement 1 (früher: Internationaler Standard für Qualitätskontrolle 1) und Internationaler Standard für Qualitätsmanagement 2

³ International Federation of Inspection Agencies – Compliance Code – Dritte Ausgabe

⁴ Code of Ethics for Professional Accountants, herausgegeben vom International Ethics Standards Board for Accountants



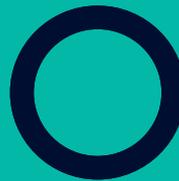




FÖRDERN



SCHÜTZEN



BEWAHREN



VERBESSERN

Intelligente nachhaltige Verpackung

